

Feuerwehr **Lustenau**

122

**Jahres
bericht
2023**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Feuerwehr Lustenau
Neudorfstraße 122, 6890 Lustenau, Österreich

Inhalt und Gestaltung:
Daniel Steinhofer, Jürgen Hämmerle, Pascal Fitz, Heinz Dullnig, Stefan Knoll,
Lisa Alge

Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehr Lustenau

Druck: Thurnher Druckerei GmbH,
Grundweg 4, 6830 Rankweil
Satz- und Druckfehler vorbehalten
Auflage 250 Stk.

Fotos: Feuerwehr Lustenau, Marktgemeinde Lustenau, Maurice Shourot,
Lukas Hämmerle, Matthias Rhomberg, Lisa Mathis, Erster Fotoclub Lustenau,
Landesfeuerwehrverband Vorarlberg, André Schnetzer

März 2024

Inhalt

Vorwort Bürgermeister Kurt Fischer	6
Vorwort Kommandant Jürgen Hämmerle	7
Einsatzgebiet	9
Wehrführung, Struktur und Beschreibung der Feuerwehr	11
Mannschaftsstand	17
Fahrzeugbestand	19
Einsätze	24
Ausbildung	44
Bericht der Feuerwehrjugend	59
SARUV: Erdbeben in der Türkei	71
Landesbewerb und Sicherheitstag	72
Leistungsbewerbe	78
Fit-4-Firefighting	82
Kameradschaft	84
Blick ins Archiv	87
Statistik	90

Vorwort

Bürgermeister Dr. Kurt Fischer




Liebe Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Während ich diese Zeilen schreibe, an einem Sonntag im Februar 2024, sind viele von euch schon wieder im Einsatz: „F14 Brandmeldeanlage hat ausgelöst.“ Was das bedeuten kann, hat der 20. Juli 2023 eindrucksvoll gezeigt: 194 Einsatzkräfte mit 31 Fahrzeugen waren beim Großbrand im ASZ Königswiesen im Einsatz und haben diese extreme Herausforderung großartig gemeistert. Die Grundlage für dieses perfekte Zusammenspiel ist ein zeitgemäßes und für unsere große Feuerwehr maßgeschneidertes Ausbildungskonzept, das mit bewundernswerter persönlicher Motivation und hohem Zeiteinsatz gelebt wird. Nur so kann das Ziel einer optimalen Balance zwischen Auffrischung und Spezialisierung in den vielen Bereichen erreicht werden, von denen ich einige exemplarisch erwähnen möchte, weil es die Fülle an Herausforderungen aufzeigt, denen sich unsere Feuerwehr mit höchster Professionalität stellt: Personenrettung, Strahlenschutz, Branddienst, Funk, Atemschutz, hydraulische Rettungsgeräte und Führungsaufgaben.

Das Jahr 2023 war ein Jubiläumsjahr und wir dürfen als Gemeinde stolz und mit großer Dankbarkeit auf 140 Jahre Feuerwehr Lustenau zurückblicken und besonders auch darauf, wie unsere Feuerwehr dieses Jubiläum würdig und eindrucksvoll gefeiert hat. Das Highlight waren sicher die Landesbewerbe und der Sicherheitstag im Sportpark. Ein hochmotiviertes Organisationskomitee hat ein Festwochenende der Superlative konzipiert und umgesetzt, das nicht nur in die Geschichte des Lustenauer Feuerwehrwesens eingegangen ist. Viele positive Rückmeldungen sind auch bei mir live vor Ort und in den Tagen danach eingegangen und ich möchte dem OK und allen Helferinnen und Helfern herzlich danken.

Auch die große Schauübung am Kirchplatz hat viele Menschen begeistert und die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rotem Kreuz aufgezeigt, die dann am von unserer Rotkreuz-Abteilung organisierten Übungstag nochmals live erlebt werden konnte. Durch solche Schauübungen können Kinder und Jugendliche für die Blaulichtorganisationen begeistert werden. Erfreulicherweise gab es 2023 gleich zehn Neueintritte bei unserer Lustenauer Feuerwehrjugend, „fünf Buobo und fünf Mauotla“, und mit Nick Bastiani, Luca Hagspiel und Tino Hämmerle konnten drei aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übertreten. Danke unserem engagierten Betreuersteam für diese wertvolle Nachwuchsarbeit!

Trotz aller Bedeutung der Infrastruktur, der Ausrüstung – der wesentliche Kern unserer Feuerwehr sind die Menschen, die sich für die Sicherheit der Bevölkerung engagieren, seid ihr, liebe „Luschnouar Fүүrweyrar“. Das habe ich eindrucksvoll erleben und spüren dürfen, als wir uns zum „Fotoshooting“ in der Fahrzeughalle getroffen haben. So viele Menschen, die sich für die Feuerwehr entschieden haben, die für diese Arbeit brennen und auch Vorbild sind in einer Gesellschaft, die vieles für allzu selbstverständlich nimmt. Stellvertretend für euch alle danke ich unserem Kommandanten Jürgen Hämmerle und seinem Stellvertreter Pascal Fitz für den großartigen Einsatz – umgerechnet ca. 100 Stunden habt ihr alle täglich (!) geleistet. Ich danke euch auch für das unvergessliche Jubiläumsjahr, das weit über Lustenau hinaus gestrahlt hat. Für das heurige Jahr 2024 wünsche ich euch, dass ihr immer gesund und unverseht aus euren Einsätzen zu euren Familien zurückkommt und dass Geselligkeit und freundschaftliches Miteinander euren großen Zusammenhalt stärken. Mer siend stolz uf üsri Luschnouar Fүүrweyr!


Dr. Kurt Fischer, Bürgermeister

Vorwort

Kommandant Jürgen Hämmerle



Geschätzte Leserinnen und Leser! Liebe Ehrenmitglieder, Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des 140-Jahr-Jubiläums unserer Wehr. Am 2. Oktober 1883 gründeten vorausschauende Männer im Gasthaus Adler die Feuerwehr Lustenau. Seit damals hat sich die Bevölkerung unserer Gemeinde versechsfacht! Die Bebauungsdichte an sich, aber auch die Komplexität der Gebäude, deren Technik, unsere Fortbewegungsmittel, ja sogar unsere Lebensweise haben sich stetig verändert und Forschung und Wissenschaft bescherten uns in ungeahntem Tempo ständig neuere, schnellere und leistungsfähigere Entwicklungen sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. Für die Feuerwehren ist es wichtig, mit diesen rasanten Entwicklungen technisch und fachlich Schritt zu halten und auch auf die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen zeitgerecht zu reagieren. Das ist der Feuerwehr Lustenau in 140 Jahren stets gelungen und unsere Aufgabe in der Gegenwart ist es, in gleicher vorausschauender und sensibler Art auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Mit dem neuen Ausbildungskonzept, mit dem wir am 1. Januar 2023 gestartet haben, wollen wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft machen. Mit einigen Adaptierungen starten wir nun ins zweite Jahr. Gleichzeitig arbeiten wir auch unablässig daran, unsere technischen Hilfsmittel aktuell zu halten und zu optimieren. Die modernsten Fahrzeuge und die besten technischen Geräte nützen aber nicht viel, wenn sie nicht von kompetenten Frauen und Männern bedient und gewartet werden. Die Feuerwehr Lustenau verfügt über hochengagierte Mitglieder, die weit mehr als ihre Pflicht tun, die sich nicht davor scheuen, freiwillig zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und die – nicht nur, wenn es darauf ankommt – zusammenhalten und zueinander stehen. Dass sie zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, so schnell wie möglich Hilfe zu leisten, versteht sich von selbst. Das Organigramm in diesem Jahresbericht zeigt eindrucksvoll, aber nicht vollständig auf, wie viele zusätzliche Arbeiten in unserer rein ehrenamtlich organisierten Feuerwehr anfallen und auf wie viele Schultern diese Aufgaben verteilt sind. Und es macht mich als Kommandanten unheimlich stolz, dass in unserer Feuerwehr so viele und so großartige Mitglieder, zuverlässig und mit fachlicher Expertise arbeiten und dafür sorgen, dass unsere Feuerwehr Lustenau die Gegebenheiten der Gegenwart meistert und auch für die Aufgaben der Zukunft gewappnet ist. Ich möchte mich bei euch allen für eure erstklassige Arbeit und für das tolle Miteinander herzlich bedanken!

Der vorliegende Jahresbericht macht wieder einmal deutlich, wie gut die Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen funktioniert. Das Arbeiten Hand in Hand ist extrem wichtig und der gute Austausch und das gemeinsame Üben sind wichtige Grundpfeiler für einen optimalen Einsatzablauf. Für diese hervorragende Zusammenarbeit möchte ich der Rotkreuz-Abteilung Lustenau, der Bundespolizei, der Sicherheitswache, Bezirksfeuerwehrinspektor Martin Kisser und den benachbarten Feuerwehren herzlich danken. Auch bei den Gemeindeverantwortlichen in Politik und Verwaltung möchte ich mich bedanken. Sie erkennen die Notwendigkeit unserer Investitionen und unterstützen uns damit bei unserer Arbeit.

Dieser Jahresbericht zeigt wieder eindrucksvoll auf, was wir alles gemeinsam geleistet haben. Zu welchen Kraftanstrengungen – wenn ich an die Leistungsbewerbe und den Sicherheitstag denke – wir neben unserer Schulungs- und Einsatzfähigkeit imstande sind, macht mich stolz. Es ist eine große Freude für mich, mit euch unserer Heimatgemeinde Lustenau zu dienen.



Jürgen Hämmerle, Kommandant

Totengedenken

Im Jahr 2023 mussten wir von keinem Mitglied unserer Wehr Abschied nehmen.

Wir gedenken aber allen früher verstorbenen Kameraden und alle jenen, bei denen unsere Hilfe im Einsatz zu spät kam.



Das Einsatzgebiet der Feuerwehr erstreckt sich über das gesamte Ortsgebiet von 22,2 km².

Einwohner (H/N-Wohnsitz): 25.444 (Stichtag 31.12.2023)

Fläche: 22,2 km²

Straßennetz: 220 km

Höhenlage: 405 m

Politischer Bezirk: Dornbirn

Objekte: 6.496 (Stand 31.12.2023)

Haushalte: 10.435 (Stand 31.12.2023)

Betriebe: ca. 750 Betriebe mit 7.200 Beschäftigten

5 Alters-/Pflegeheime und gemeinschaftliches Wohnen

13 Kindergärten

13 Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen

4 Volksschulen und verschiedene zusätzliche Exposituren

3 Mittelschulen

1 Sonderpädagogisches Zentrum

1 Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule

1 Bundesgymnasium

1 Musikschule

57 größere Betriebe und Objekte sind mit automatischen Brandmeldeanlagen versehen. Der Großteil ist direkt zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle aufgeschaltet.

Bei 376 Objekten verfügt die Feuerwehr über Schlüsselboxen für einen direkten Zugang. Alarmpläne bzw. Objektinformationen sind von 498 Objekten in der Einsatzunterstützungsdatenbank hinterlegt. Weiters stehen der Feuerwehr 468 Hydranten für die Wasserentnahme zur Verfügung.

140 Jahre Feuerwehr Lustenau



Wehrführung



Jürgen Hämmerle
Kommandant



Pascal Fitz
Kommandant-Stellvertreter



Markus Hämmerle
Zugskommandant Zug 1



Andreas Schmid
Zugskommandant Zug 2



Oliver Zuderell
Zugskommandant Zug 3



Walter Grabher
Gerätewart



Elisabeth Feistenauer
Kassier



Marco Hagen
Schriftführer



Stefan Knoll
Feuerwehrjugendleiter

Zug 1

BM Markus Hämmerle

OLM Heinz Dullnig
 OLM Christopher Laurent
 OLM Alexander Kopf
 LM Florian Alfare
 LM Marco Hagen
 LM Mark Hämmerle

Michael Aspek
 Sedat Bektes
 Max Benedikt
 Daniel Bösch
 Mathias Eberharter
 Jonas Erne
 Elisabeth Feistenauer
 Noah Feuerstein
 Maurin Forster
 Walter Grabher
 Luca-Marcel Hämmerle
 Tino Hämmerle
 Angelo Held
 Lukas Hofer
 Timo Hofer
 Jonas Kathrein
 Timo Kathrein
 Thomas Kaufmann
 Florian Kremmel
 Eileen Melcher
 Jaqueline Müller
 Gerd Ortner
 Elena Riedmann
 Samuel Riedmann
 Andreas Rinderer
 Markus Scheel
 Daniel Steinhofer
 Alexander Surma
 Matthias Tschmelitsch
 Anna Vonbank
 Jasmin Zech

Zug 2

BM Andreas Schmid

OLM Jürgen Grabher
 OLM Jürgen Hollenstein
 OLM Jürgen Schwärzler
 LM Stefan Knoll
 LM Philipp Mathis
 LM Markus Grabher

Sonja Adams
 Martin Alfare
 Lisa Alge
 Michael Drechsel
 Michael Grabher
 Dominik Hagen
 Hermann Hämmerle
 Pius Hämmerle
 Mike Hauer
 Dietmar Hollenstein
 Markus Hollenstein
 Tim Hollenstein
 Tobias Hollenstein
 Lothar Isele
 Michael Isele
 Ulrich Kain
 Julian Luger
 Katharina Maier
 Nathalie Maier
 Stefan Mark
 Michael Matheisl
 Elias Mathis
 Christian Netzer
 Alpay Polat
 Julian Riedmann
 Aaron Romagna
 Chiara Sadjak
 Aaron Schwärzler
 Andrea Tesfay-Hämmerle
 Lukas Weilguni
 Fabian Weiß

Zug 3

BM Oliver Zuderell

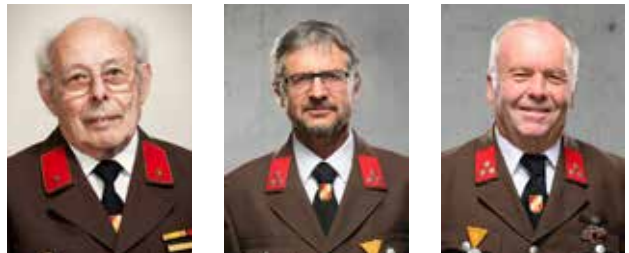
OLM Günter Hofer
 OLM Bernhard Hammerer
 OLM Marcel Fitz
 LM Florian Ronacher
 LM Milos Zivanovic
 LM Ergin Ergüven

Andreas Alge
 Franz Alge
 Leon Bastiani
 Nick Bastiani
 Christian Bodé
 Flavio Dallapiccola
 Stefan Fitsch
 Peter Grabher
 Valentin Grabher
 Luca Hagspiel
 Felix Hämmerle
 Tobias Hämmerle
 Martin Hofer
 Jan Hollenstein
 Lukas Huber
 Christian Kammerer
 Michael Krammel
 Benjamin Mehrath
 Alexa Maria Muxel
 Aysen Pehlivan
 Kurt Rauch
 Ben Ritter
 Tim Ritter
 Jessica Schmitzer
 Kevin Schütz
 Katrin Segschneider
 Ralf Stoll
 Diana Zivanovic

Ehrenmitglieder

In der Feuerwehr Lustenau besitzen 27 Mitglieder die Ehrenmitgliedschaft. Eine langjährige verdienstvolle Mitgliedschaft zeichnet diese Wehrkameraden aus. Verschiedene Veranstaltungen prägen den Feuerwehralltag unserer Senioren. Wir freuen uns sehr über ihre Teilnahme an den Schulungsabenden, wöchentlichen Übungen und an den kameradschaftlichen Veranstaltungen.

Anton Bösch | 25.03.2000
 Erich Bösch | 23.02.2019
 Josef Bösch | 26.03.2011
 Walter Bösch, Gerätewart | 17.05.2022
 Günter Dullnig | 25.03.2023
 Martin Feistenauer | 26.03.2011
 Siegfried Felder | 05.10.2013
 Hans-Dieter Grabher, Alt-Bürgermeister | 20.03.2010
 Gebhard Hämmerle | 23.02.2019
 Eduard Hämmerle, Gerätewart | 23.03.1991
 Heinz Hämmerle | 21.05.2022
 Walter Hämmerle | 11.03.2017
 Walter Hollenstein, Ehrenkommandant-Stv. | 13.03.1999
 Werner Hollenstein | 21.05.2022
 Werner Holzer | 26.03.2011
 Alois Kaufmann | 03.03.2017
 Erich König | 21.05.2022
 Ferdinand König | 26.03.2011
 Wilfried König | 05.10.2013
 Kurt Kremmel | 05.10.2013
 Manfred Kremmel, Kommandant | 03.03.2007
 Dr. Hans Maksymowicz, Feuerwehrarzt | 15.03.2003
 Walter Saueregger | 25.03.2023
 Bernhard Schraven | 20.03.2010
 Arno Vetter | 23.02.2019
 Hubert Vetter, Landesfeuerwehrinspektor | 23.02.2019
 Robert Zuderell | 26.03.2011



Wer macht was?

Ausschuss	Kommando	Kommandant Jürgen Hämmerle Schriftführer Marco Hagen	Kommandant-Stv. Pascal Fitz Gerätewart Walter Grabher	Zugskommandant 1 Markus Hämmerle Kassier Elisabeth Feistenauer	Zugskommandant 2 Andreas Schmid Feuerwehrjugendleiter Stefan Knoll	Zugskommandant 3 Oliver Zudereil
Gerätewart Walter Grabher Florian Ronacher	Fahrzeugwart ELE: Philipp Mathis KOO: Lukas Hofer Tank 1: Jürgen Hollenstein Tank 2: Michael Iselt Tank 3: Jürgen Grabher LF 1: Bernhard Hammerer LF 2: Stefan Fitzsch Rüst 1: Florian Alfare Rüst 2: Florian Ronacher MTF 1: Tobias Hollenstein MTF 2: Tobias Hollenstein VF: Tim Ritter VFC: Tim Ritter DL: Jürgen Schwägerler Pulver: Michael Iselt LUF H20: Bernhard Hammerer FWL-Anhänger: Ralf Stoll Notstrom: Philipp Mathis Schlauch: Bernhard Hammerer Stepler/Anseier: Milos Zivanovic Atemschutzmodul: Markus Hämmerle Oltimer: Jürgen Schwägerler	Atemschutz Markus Hämmerle Jürgen Grabher Andreas Schmid Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic Gasmessgeräte Jonas Erne Hebe- und Diehtkissen Markus Grabher hydraulische Rettungsgeräte Jürgen Hollenstein	Sägen Schneidgeräte Günter Dullig Heinz Dullig Taudrumpfen Mark Hämmerle Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher Wettkampfggerät Wettkampfggerät Gruppenkommandanten der Wettkampfggruppen Zug- und Hebegeräte Florian Alfare Ecktrogeräte Aaron Romagna	Verwaltung Jürgen Hämmerle Kassier Elisabeth Feistenauer Kassier Elisabeth Feistenauer Kassier Elisabeth Feistenauer Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak Homepage Social Media Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak Stefan Knoll Andreas Schmid Jürgen Hämmerle Chronis/Archiv (Öffentlichkeitsarbeit) Martin Alfare EDV Lukas Hofer Markus Hollenstein Führungen Kiga/Schulen: Alexander Surma Andere Org: Jürgen Hämmerle Kiga/Schulen: Alexander Kopf Andreas Schmid Bernhard Hammerer Daniel Steinhofner Mark Hämmerle Jürgen Grabher Jürgen Hollenstein Michael Mathiesl Peter Grabher	Feuerwehrjugend Stefan Knoll Tim Ritter Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Zeitschriften Abonnements Andreas Schmid Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer Fähnrich Bernhard Hammerer Tobias Hollenstein Brandsicherheitsdienste Bernhard Hammerer Ausbildungsvaufragter Pascal Fitz Christopher Laurent Betriebsgrundausbildung Heinz Dullig Ehrenwache Markus Hämmerle Feuerwehrlhaus- Brandschutzauftragter Pascal Fitz Feuerwehrlhaus- Liftbeauftragter Oliver Zudereil Vorbeugender Brandschutz Jürgen Hämmerle Brandschutzpläne und EUS Marcel Fitz Jürgen Hämmerle
Fahrzeuge	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Fahrzeugpflege	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Gebäudemanagement Infrastruktur Oliver Zudereil	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Bekleidungsware Jürgen Grabher Michael Mathiesl	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Technische Geräte Florian Ronacher	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Treibstoffe Walter Grabher	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Fahrzeugtablets Lukas Hofer	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
KAT- und Zugriffsfänger Florian Alfare	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Reinigung Feuerwehrflächen Bernhard Hammerer	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Waschmaschine/Trockner Uniformen Bernhard Hammerer	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Haustechnik Oliver Zudereil	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer
Notstromagregat In-House Oliver Zudereil Florian Ronacher	Fahrzeugwart	Atemschutzleiter Dominik Hagen Timo Hofer Stefan Mark Jasmin Zech Diana Zvanovic	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Öffentlichkeitsarbeit Daniel Steinhofner Alexander Kopf Charaz Sadjak	Feuerwehrjugend Betreuer Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier	Fahrtausbildung Christian Boué Günter Dullig Alois Kaufmann Christian Netzer

139. Jahreshauptversammlung, 25. März 2023

Am Samstag, den 25. März 2023 wurde die 139. Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten. Neben den Berichten der Wehrführung standen zehn Angelobungen und sechs Beförderungen auf der Tagesordnung. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Simon Hagen, Timo Hofer, Katharina Maier, Nathalie Maier und Fabian Weiß befördert. Michael Aspek wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt Martin Hofer die Verdienstmedaille in Silber. Manfred Kremmel wurde für 60 Jahre Aktivstand ein Geschenk überreicht. An Günter Dullnig und Walter Saueregger wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Dietmar Hollenstein, Florian Kremmel und Kurt Rauch wurden für ihre verdienstvolle Tätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet. Florian Kremmel erhielt die Auszeichnung krankheitsbedingt etwas später. Die zahlreich erschienenen Ehrengäste würdigten die Arbeit der Feuerwehr insgesamt, besonders aber auch die engagierte Arbeit der Funktionäre.



Kommandant Jürgen Hämmerle führte durch die Jahreshauptversammlung.

Aufnahmen in die Feuerwehr



v.l. Julian Fitz, Sedat Bektes, Jessica Schmitzer, Julian Luger, Aysen Pehlivan, Georgina Maria Stavrakidou, Nick Bastiani, Andreas Rinderer, Andreas Alge, Simon Dobler fehlt

Jubilareeuerung



Die Jubilare Martin Hofer und Manfred Kremmel mit ihren Frauen Daniela und Roswitha.



Kurt Rauch und Dietmar Hollenstein, mit ihren Frauen Theresa und Brigitte, erhielten das Verdienstkreuz in Bronze. Florian Kremmel erhielt das Verdienstkreuz auf einer der nächsten Proben.



Günter Dullnig und Walter Saueregger wurden mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

139. Jahreshauptversammlung, 25. März 2023



Die Geehrten mit ihren Begleitungen und (v.l.) Bezirksvertreter Wolfgang Fetz, Kommandant Jürgen Hämmerle, Bürgermeister Kurt Fischer, Abteilungsvorständin Martina Schönherr von der Abteilung Inneres und Sicherheit im Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bezirksfeuerwehrinspektor Martin Kisser und Kommandantstellvertreter Pascal Fitz.



Alle notwendigen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst..

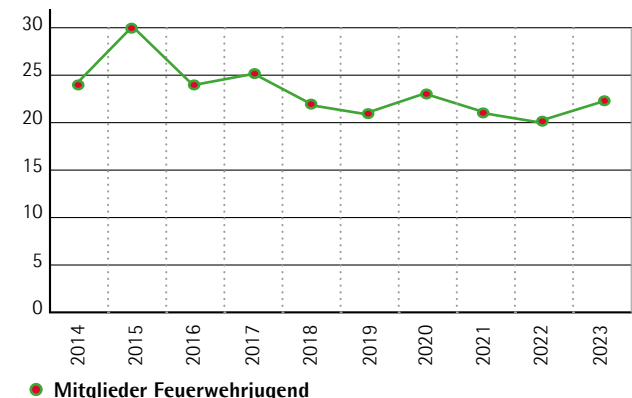
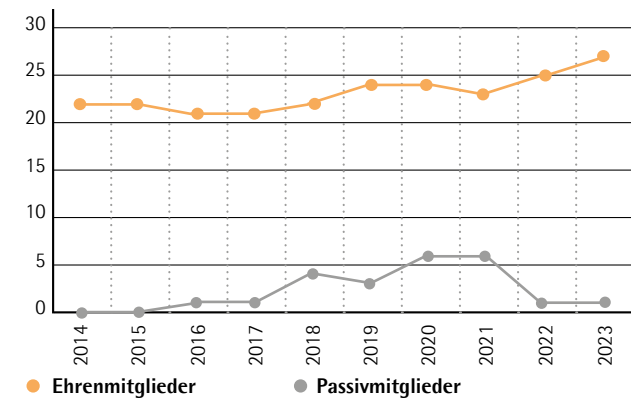
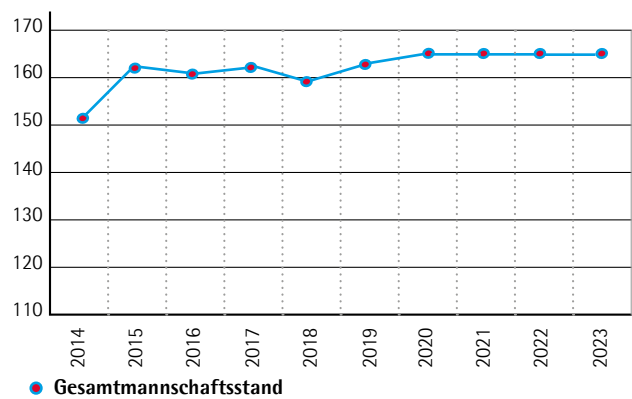
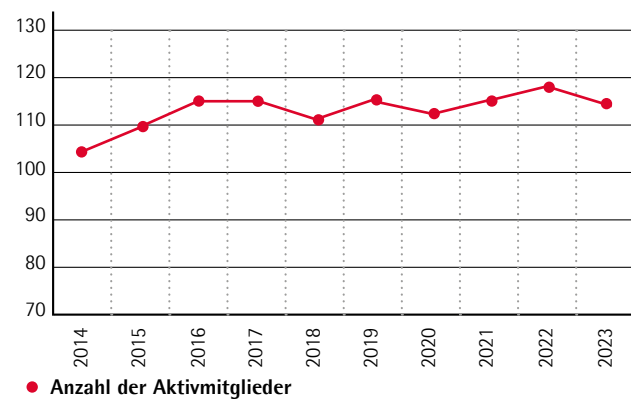


...so dass das traditionelle Geschnetzelte wunderbar mundete.

Mannschaftsstand

Mannschaftsstand	Stand per 01.01.2023	Stand per 31.12.2023	Männlich	Weiblich	Durchschnitts- alter
Aktiv	118	113	96	17	32
Passiv	2	2	0	2	61
Ehrenmitglieder	25	27	27	0	70
Feuerwehrjugend	20	23	16	7	13
Gesamt	165	165	139	26	

Entwicklung des Mannschaftsstandes seit dem Jahr 2014:



Stichtag 31.12.	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Aktiv	105	110	115	115	111	115	112	115	118	113
Passiv	0	0	1	1	4	3	6	6	2	2
Ehrenmitglieder	22	22	21	21	22	24	24	23	25	27
Feuerwehrjugend	24	30	24	25	22	21	23	21	20	23
Gesamt	151	162	161	162	159	163	165	165	165	165

Veränderungen des Mannschaftsstandes 2023

Eintritte in die Feuerwehrjugend

11. 01. 2023 | Pia Fetty
11. 01. 2023 | John-Lu Grabher
15. 03. 2023 | Lio Samuel Ritter
22. 03. 2023 | Luca Schlattinger
17. 05. 2023 | Angelina Grabher
17. 05. 2023 | Selina Kabella
06. 09. 2023 | Eric Bösch
06. 09. 2023 | Kimberly Ewinger
13. 09. 2023 | Noah Hämmerle
01. 10. 2023 | Lina Loacker

Eintritte in den Aktivstand

10. 01. 2023 | Kevin Schütz
12. 09. 2023 | Daniel Bösch
12. 09. 2023 | Eileen Melcher
16. 12. 2023 | Sonja Adams

Übertritte aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand

05. 02. 2023 | Nick Bastiani
22. 06. 2023 | Luca Hagspiel
22. 11. 2023 | Tino Hämmerle

Übertritte aus dem Aktivstand in den Passivstand

keine

Austritte aus der Feuerwehrjugend

21. 03. 2023 | Ilir Mustafi
12. 09. 2023 | Noah Loacker
27. 11. 2023 | Kimi Moosbrugger
19. 12. 2023 | Luca Hollenstein

Austritte aus der Feuerwehr

27. 02. 2023 | Sandra Mätzler
07. 05. 2023 | Andreas Buschta
26. 07. 2023 | Jonas Hofer
03. 10. 2023 | Tanja Hollenstein
29. 10. 2023 | Simon Dobler
29. 10. 2023 | Simon Hagen
13. 11. 2023 | Julian Fitz
13. 11. 2023 | Athina Horvath
13. 11. 2023 | Katharina Wund
30. 12. 2023 | Georgia-Maria Stavrakidou

Verstorben

keine

Fahrzeugbestand

Die Feuerwehr Lustenau verfügt zum 31. Dezember 2023 über vierzehn Einsatzfahrzeuge, zwei Oldtimer, mehrere Anhänger und diverse Einsatzmodule. Das Alter der Einsatzfahrzeuge liegt zwischen Baujahr 1992 und 2021.



Bezirkseinsatzleitfahrzeug, 1:3, Mercedes Benz 316 CDI/4x4, 156 PS
Baujahr 2002



Kommandofahrzeug, 1:4, Landrover Discovery TDV6 S, 211 PS
Baujahr 2015, Indienststellung 2018



Tanklöschfahrzeug, 1:6, MAN-TGM 18.340 4x4, 3.000 Liter Wasser,
2 x 200 Liter Schaum mit CAFS-Anlage, 340 PS, Baujahr 2019



Rüstlöschfahrzeug, 1:6, MAN 18.330, 4.000 Liter Wasser, 250 Liter Schaum
330 PS, Baujahr 2008



Drehleiter, 1:2, MAN 15.290, Magirus DLA(K) 23/12 L-AS, 290 PS, Baujahr 2012



Löschfahrzeug, 1:8, Mercedes 814 D/7 F, 136 PS, Baujahr 1994



Löschfahrzeug, 1:8, Mercedes Sprinter 416 CDI/HD, 156 PS, Baujahr 2003



Mannschaftstransportfahrzeug, 1:8, VW Crafter, 163 PS, Baujahr 2014



Universallöschfahrzeug, 1:8, MAN 18.264, 2.000 Liter Wasser, 250 Liter Schaum, 750 kg Pulver, 264 PS, Baujahr 1998



Pulverlöschanhänger, Minimax, 250 kg Löschpulver, Baujahr 1963



LUF H20 auf Tandemhänger, Hochwasser- und Löschwasserförderpumpe, Baujahr 2015



Schweres Rüstfahrzeug mit Kran, 1:2, ÖAF 17.232 FA, 232 PS, Baujahr 1992



Kleinrüstfahrzeug, 1:5, Mercedes Sprinter 416 CDI, 165 PS, Baujahr 2005



Mannschaftstransportfahrzeug, 1:8, VW Crafter, 156 PS, Baujahr 2011



Schlauchanhänger, 3 x 100 m B-Schlauch, Baujahr 1974



Versorgungsfahrzeug, 1:5, VW Crafter Pritsche, 143 PS, Baujahr 2012



Versorgungsfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung, 1:7, MAN-TGM 18.340 4x4, 340 PS, Baujahr 2021



Notstrom-Anhänger, ETM, Dauerleistung 130 kVA/140 kW Standby, 4 Pole Bürstenlos AVR, Baujahr 2022



Jugendanhänger, Baujahr 2017



Stapler/Hubwagen, Jungheinrich, Baujahr 2019



Atemschutzflaschenmodul



Modul Beleuchtung



Modul Saugstelle



Modul Unterbauholz



Modul Strom



Modul Öl-Sträbe



Modul Wassersauger



Modul Hochwasser



Modul Schläuche



Modul „Öl-Wasser“ Rüst 2



Modul Öl-Sträbe Rüst 2



Modul Homelite Rüst 2



Modul Schläuche



Modul Atemschutz-
sammelplatz



Modul HLP



Modul Wettkampf

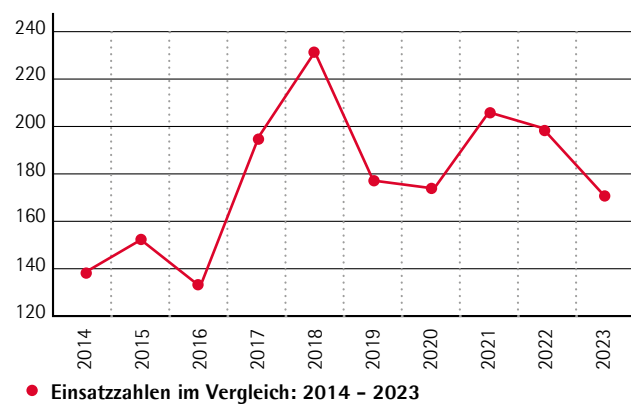
Einsätze

Allgemein

Die Feuerwehr Lustenau rückte im Berichtsjahr 2023 zu 171 Hilfeleistungen aus. Diese gliedern sich in 68 Brandeinsätze und 101 technische Einsätze sowie 2 nachbarschaftliche Hilfeleistungen.

In den Brandeinsätzen sind 27 Alarme von automatischen Brandmeldeanlagen enthalten. Mit unseren Einsatzfahrzeugen fuhren wir im Berichtsjahr bei Einsätzen eine Wegstrecke von 2.228 km.

Entwicklung der Einsätze seit dem Jahr 2014:



Menschenrettungen und Notlagen

Bei Verkehrsunfällen, Türöffnungen und anderen technischen Einsätzen konnten insgesamt 22 Personen aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Leider kam für zwei Personen unsere Hilfeleistung zu spät.

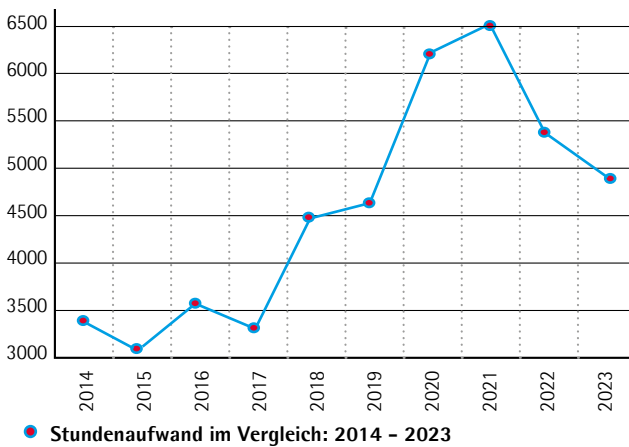
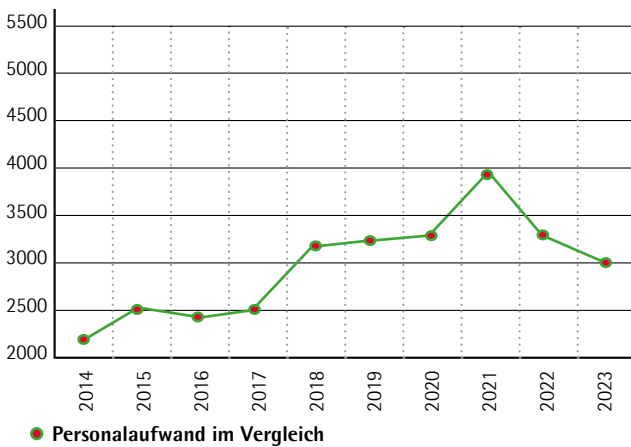
Tiere

Auch mehrere Tiere mussten im vergangenen Jahr von uns gerettet werden.

Sachwerte

Durch unsere rasche Hilfeleistung konnte oftmals weiterer Schaden verhindert werden. Dabei konnten auch Sachwerte gerettet werden. Bei zwei Objekten war der Brand bereits so weit fortgeschritten, dass das Feuer nicht auf die Ausbruchsstelle beschränkt werden konnte.

Im Vergleich zum Vorjahr verminderte sich die Einsatzzahl nicht zuletzt deshalb, weil keine Großschadensereignisse zu verzeichnen waren. Die Anzahl der Brandeinsätze stieg deutlich, während die Anzahl der technischen Einsätze deutlich zurückging.



Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mann	2.287	2.527	2.462	2.506	3.195	3.212	3.385	3.933	3.297	3.005
Stunden	3.332	3.195	3.625	3.270	4.463	4.643	6.306	6.506	5.437	4.883
Einsätze	138	151	132	194	230	178	172	205	198	171

Einsatzübersicht Januar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	01.01.2023	16:34	Reichsstraße 20	PKW-Brand	33	33
t1	03.01.2023	12:36	Dornbirner Straße 5	Ölspur	11	11
f14	04.01.2023	08:19	Königswiesen1	BMA - Fehlalarm	21	21
t2	05.01.2023	12:52	L 203 - Hagstraße	Verkehrsunfall mit LKW und PKW	31	31
f10	07.01.2023	00:14	Dornbirner Straße 36	Abklärung Kohlenmonoxidvergiftung	2	2
t1	07.01.2023	13:34	Flurstraße 33	Verkehrsunfall mit Bus und PKW	10	10
f2	31.01.2023	06:50	Hannes-Grabher-Straße 1	Brand einer Lithium-Ionen-Batterie	22	44
Gesamt: 7 Einsätze					130	152

5. Jänner 2023, L 203 - Hagstraße, Verkehrsunfall mit LKW und PKW

Ein PKW wollte in den Mittagsstunden links, von Höchst kommend in die Zellgasse abbiegen und kollidierte mit einem herankommenden LKW.

Eine verletzte Person wurde bereits versorgt. Die Feuerwehr Lustenau hat ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden und die Fahrbahn gereinigt.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, Polizei, Rotes Kreuz



Der PKW wurde stark beschädigt.



Gottseidank saß kein Kind im Kindersitz.

31. Jänner 2023, Hannes-Grabher-Straße 1, Brand einer Lithium-Ionen-Batterie

Eine selbst gebaute Lithiumbatterie geriet in den frühen Morgenstunden auf dem Küchentisch einer Wohnung in Brand und verursachte eine starke Rauchentwicklung. Die durchgezündete Batterie war aber bereits von einem Bewohner aus der Wohnung auf den Balkon verbracht worden.

Die Batterie wurde unter Atemschutz gelöscht und in ein Wasserbad verbracht. Mehrere Personen, die dem Rauch der Batterie ausgesetzt waren, wurden sicherheitshalber zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Auch drei Einsatzkräfte ließen sich im Krankenhaus vorsorglich durchchecken.

Im Einsatz: ELF, Tank 3, Leiter, Tank 1, VF-C, Polizei, Rotes Kreuz



Die brennende Batterie wurde unter Atemschutz in ein Wasserbad verbracht.

Einsatzübersicht Februar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	09.02.2023	18:03	Weierstraße 30g	Kaminbrand	22	22
f2	09.02.2023	23:08	Sägerstraße 51	Kaminbrand	26	26
t1	13.02.2023	20:27	L 203 - Hagstraße	Auffahrunfall mit zwei PKW	15	15
f2	18.02.2023	16:10	Andreas-Hofer-Straße	Schilfbrand	20	20
t2	19.02.2023	19:40	L 203 - Hohenemser Straße	Verkehrsunfall mit zwei PKW	36	36
f2	21.02.2023	23:32	Reichenaustraße	Müllkübelbrand	27	27
Gesamt: 6 Einsätze					146	146

9. Februar 2023, Sägerstraße 51, Kaminbrand

Der Kaminbrand war vermutlich durch Fehlbeschickung des Ofens entstanden. Der Dachstuhl und die Anschlüsse wurden mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Der Kamin wurde durch den Kaminkehrer gereinigt.

Im Einsatz: ELF, Tank 3, Leiter, Tank 1, Polizei



Der Kaminbrand entstand vermutlich durch eine Fehlbeschickung des Ofens.

Einsatzübersicht März

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t2	03.03.2023	17:03	Büngenstraße 27	Notfall hinter verschlossener Türe	15	15
t2	07.03.2023	11:16	Kellerackerstraße 19a	Notfall hinter verschlossener Türe	11	11
f2	12.03.2023	19:43	Badlochstraße 34a	Kompostbrand	22	22
f14	15.03.2023	21:36	Millennium Park 10	BMA - Fehlalarm	30	60
t1	17.03.2023	02:38	Sägerstraße 23	Wasser im Wohnraum	6	12
t1	25.03.2023	09:12	Bahnhofstraße 44	Verkehrsunfall mit PKW und E-PKW	11	11
t2	27.03.2023	11:30	Hofsteigstraße	Verkehrsunfall PKW auf Dach	21	21
f14	28.03.2023	14:54	Bildgasse 41	BMA - Fehlalarm	16	16
f14	28.03.2023	16:57	Bildgasse 41	BMA - Fehlalarm	23	23
f11	30.03.2023	10:54	Rankweil, Valdunastraße 16	Personenrettung	11	11
Gesamt: 10 Einsätze					166	202

25. März 2023, Bahnhofstraße 44, Verkehrsunfall mit PKW und E-PKW

Am Vormittag kam es auf der Kreuzung Bahnhofstraße/Grüttstraße/Höchster Straße zu einem Unfall zwischen einem PKW und einem E-Lieferwagen der Gemeinde. Der PKW-Lenker war bereits vom Roten Kreuz gerettet worden. Die 12 V Batterie wurde von der Feuerwehr Lustenau abgeklemmt und die Fahrbahn gereinigt.

Im Einsatz: Rüst 2



Der Kleintransporter wurde schwer beschädigt.



Das Fahrzeug kam auf dem Dach zum Liegen.

27. März 2023, Hofsteigstraße, Verkehrsunfall PKW auf Dach

Eine Lenkerin fuhr mit ihrem PKW auf einen Begrenzungsstein auf. Infolgedessen landete das Fahrzeug auf dem Dach. Die Lenkerin war bereits befreit und wurde vom Roten Kreuz versorgt. Die Unfallstelle wurde abgesichert. Der PKW wurde von der Feuerwehr Lustenau durch Muskelkraft wieder auf die Räder gestellt. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Rüst 1

Einsatzübersicht April

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t2	04.04.2023	14:34	L 203 - Hohenemser Straße	Verkehrsunfall mit LKW-Sattelzug	29	67
t1	07.04.2023	14:24	Hohenemser Straße 1	Dieselaustritt bei Tankstelle	11	11
t1	08.04.2023	00:13	L 203 - Hohenemser Straße	PKW im Graben	6	12
t1	09.04.2023	23:38	Bahnhofstraße	Verkehrsunfall PKW gegen Ampel	9	14
t1	10.04.2023	15:05	Hohenemser Straße	Verkehrsunfall Betriebsmittel laufen aus	10	10
f14	12.04.2023	13:41	Reichsstraße 16a	BMA - Fehlalarm	20	20
f14	13.04.2023	13:13	Millennium Park 1	BMA - Fehlalarm	11	11
t2	15.04.2023	18:54	L 41 - Zellgasse	PKW im Graben	17	17
t2	20.04.2023	09:33	Feldkreuzstraße 34	Notfall hinter verschlossener Türe	16	16
f3	20.04.2023	14:50	Maria-Theresien-Straße 27	WC-Brand in Mittelschule Kirchdorf	57	114
t1	25.04.2023	16:07	Reichsstraße	Ölspur	9	9
t1	28.04.2023	11:25	Millennium Park 14	Tiefgarage droht zu überfluten	6	6
f11	29.04.2023	20:46	Mühlefeldstraße 9a	Drehleiter wird benötigt	17	17
Gesamt: 13 Einsätze					218	324



Der LKW kippte im Straßengraben um.

4. April 2023, L 203 – Hohenemser Straße, Verkehrsunfall mit LKW-Sattelzug

Ein LKW-Sattelzug war in der Hohenemser Straße von der Fahrbahn abgekommen und in den Graben gestürzt. Der Lenker wurde von Passanten befreit. Die Bergungsarbeiten gestalteten sich äußerst aufwändig und waren nur durch Hinzuziehen von Spezialunternehmen möglich. Die Feuerwehr half bei den Bergungsarbeiten mit und sicherte die Unfallstelle ab.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, VF-C, Rotes Kreuz, Polizei, Spezialunternehmen

20. April 2023, Maria-Theresien-Straße 27, WC-Brand in der Mittelschule Kirchdorf

Im 1. Obergeschoss war ein Brand ausgebrochen. Ein Schüler hatte den Handtuchroller und eine Klopierrolle angezündet, wodurch es zu einer starken Rauchentwicklung kam. Die Lehrpersonen hatten die im Gebäude befindlichen Schüler bereits evakuiert. Die Feuerwehr Lustenau kontrollierte die vollständige Evakuierung und löschte den Brand unter Einsatz von zwei Atemschutztrupps. Das Gebäude wurde mit Überdrucklüftern belüftet und zur Spurensicherung an die Polizei übergeben.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, Rüst 1, LF 1, KDO, Rotes Kreuz mit SEG-Gruppe, Polizei, Sicherheitswache, BFI



Im WC kam es zu starker Verrussung.

Einsatzübersicht Mai

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	02.05.2023	22:20	Hasenfeldstraße 79	Katze auf Baum	5	5
t2	03.05.2023	08:32	Maria-Theresien-Straße 14	Notfall hinter verschlossener Türe	11	11
t1	04.05.2023	20:08	Enga 7	Wasser im Keller	9	9
f2	06.05.2023	18:13	Heimkehrerstraße 1	Rauchmelder hörbar	25	25
t1	08.05.2023	10:05	Alpstraße 45	Zugangsbeschaffung für Polizei	8	8
t1	08.05.2023	18:00	Hasenfeldstraße 81	Gasgeruch wahrnehmbar	3	3
f14	11.05.2023	16:47	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	27	27
t2	12.05.2023	11:18	Kirchstraße 44	Notfall hinter verschlossener Türe	15	15
t1	17.05.2023	21:58	Heimkehrerstraße 5	Wasser in Wohnung	14	14
f2	19.05.2023	22:12	Kirchstraße 14	Brandgeruch im Stiegenhaus	26	26
t2	20.05.2023	17:04	Ochsenvorach	PKW in Graben	17	17
f4	25.05.2023	06:23	Rotkreuzstraße 81	Vollbrand eines Gebäudes	63	234
t1	27.05.2023	12:50	Hagstraße 28	Verkehrsunfall PKW und PKW	9	9
f2	27.05.2023	16:24	L 204 - Dornbirner Straße	Fahrzeugbrand	26	26
f14	28.05.2023	17:36	Reichsstraße 12	BMA - Fehlalarm	17	17
Gesamt: 15 Einsätze					275	446

25. Mai 2023, Rotkreuzstraße 81, Vollbrand eines Gebäudes

In den frühen Morgenstunden war von weitem eine Rauchsäule in der Rotkreuzstraße zu sehen. Der Brand war auf der Terrasse ausgebrochen und weitete sich auf den Balkon und den Dachstuhl aus. Das angebaute Nachbarobjekt wurde durch den Einsatz der Feuerwehr Lustenau geschützt und persönliche Gegenstände dieser Bewohner wurden durch Feuerwehrkräfte geborgen. Eine Bewohnerin wurde vom Kriseninterventionsteam betreut. Ein Bewohner wurde von den Rettungskräften zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Der Einsatz konnte nach 3,5 Stunden beendet werden.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF-C, VF, MTF 2, BFI, AFK, Polizei, Sicherheitswache, Bürgermeister, Rotes Kreuz, KIT, EVU



Das Haus wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen.



Das Feuer griff von der Terrasse auf Balkon und Dachstuhl über.



Im Luftbild wird das Ausmaß der Zerstörung sichtbar.

Einsatzübersicht Juni

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	03.06.2023	10:26	Rheinstraße 26	Katze auf Baum	6	6
f2	03.06.2023	18:11	Bahnhofstraße 10a	Brandmelder hörbar	30	30
t1	05.06.2023	19:30	Dornbirner Straße	Verkehrsunfall	3	2
f14	09.06.2023	09:57	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	17	17
f2	10.06.2023	17:27	Forststraße 48	Heckenbrand	21	21
f2	15.06.2023	02:13	Blumenaustraße 2	Brandmelder hörbar	16	16
f14	16.06.2023	19:25	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	27	27
t1	17.06.2023	00:18	Grindelstraße 16	Treibstoffaustritt	7	7
t7	21.06.2023	08:21	Dornbirn, Gütlestraße 16	Gefahrguteinsatz	2	7
f2	22.06.2023	21:50	Flurstraße 25	Heuhaufen brennt	27	27
t1	23.06.2023	09:52	Radetzkystraße	Betriebsstoffe ausgetreten	4	10
f14	23.06.2023	13:58	Millennium Park 10	BMA - Fehlalarm	19	19
t1	26.06.2023	19:00	Kapellenstraße	Betriebsstoffe ausgetreten	10	10
f2	28.06.2023	12:21	Schützengartenstraße 10	Brandmelder hat ausgelöst	20	20
t1	29.06.2023	10:28	Bahnhofstraße 8	Betriebsstoffe ausgetreten	5	5
Gesamt: 15 Einsätze					214	224

21. Juni 2023, Dornbirn, Gütlestraße 16, Gefahrguteinsatz

Ein mit Natronlauge gefüllter IBC-Behälter war samt Transportameise beim Waldbad Enz von einem LKW gestürzt. Batteriesäure war ausgelaufen. Der Behälter mit Natronlauge war dicht. Die Natronlauge wurde mittels Fasspumpe in einen Ersatzbehälter umgepumpt. Die ausgelaufene Batteriesäure wurde gebunden.

Im Einsatz: Chemiezug Dornbirn (Feuerwehren Dornbirn, Schwarzach, Lustenau), Polizei, Rotes Kreuz, Landeschemiker



Der Einsatzort wurde weiträumig abgesperrt.



Die Schutzkleidung ist bei diesen Temperaturen besonders herausfordernd.

Einsatzübersicht Juli

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	02.07.2023	21:37	Pfarrweg 10	Brand einer Grünmülltonne	28	28
f14	07.07.2023	08:26	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	14	14
f14	07.07.2023	17:54	Bildgasse 41	BMA - Fehlalarm	32	32
f4	08.07.2023	13:08	Augartenstraße 33	Vollbrand eines Gebäudes	87	540
t1	09.07.2023	10:05	Bildgasse 1	Ölverschmutzte Fahrbahn	15	15
t1	09.07.2023	13:14	Lorettoweg 10	Personen in Lift eingeschlossen	9	9
f2	11.07.2023	15:36	Höchster Straße 4	Vegetationsbrand	23	23
f2	11.07.2023	16:22	Obere Mähder	Brand einer Heupresse samt Vegetation	17	26
t9	11.07.2023	22:32	Reichenaustraße 76	Baum verlegt Straße	3	3
t9	11.07.2023	22:54	Negrellistraße 13b	Trampolin auf Gehweg	69	69
t9	11.07.2023	23:04	Kapellenstraße 1	Baugerüst auf Straße	1	1
t9	12.07.2023	07:25	Augartenstraße 37a	Metallteil hängt über Vordach	22	22
f2	14.07.2023	03:00	Staldenstraße	Heckenbrand	13	13
t1	14.07.2023	13:56	Sägerstraße	Ölspur	8	8
t1	14.07.2023	16:12	Radetzkystraße	Ölspur	5	5
f2	16.07.2023	10:56	Millennium Park 7	Müllcontainerbrand	28	28
f5	20.07.2023	21:31	Königswiesen 1	Brand einer Halle	88	440
t1	22.07.2023	15:21	Bahnhofstraße 44c	Wasser in Wohnung	13	18
t1	28.07.2023	01:54	Bahngasse	Verkehrsunfall, Betriebsstoffe ausgetreten	10	10
Gesamt: 19 Einsätze					485	1.304

11. Juli 2023, Höchster Straße 4, Vegetationsbrand

Im Rheinvorland auf Höhe der Höchster Straße kam es zu einem Vegetationsbrand, dessen Ausbreitung durch den raschen Einsatz der Feuerwehr Lustenau verhindert werden konnte.

Im Einsatz: KDO, Tank 3, Tank 1, Polizei



Die anhaltende Trockenheit erhöhte die Brandgefahr massiv.



Das Feuer war rasch gelöscht.

11. Juli 2023, Obere Mähder, Brand einer Heuballenpresse samt Vegetationsbrand

Bei Ankunft am Einsatzort standen eine Heuballenpresse und im Umfeld eine größere Vegetationsfläche in Brand. Die Ballenpresse und das in Brand geratene Feld wurden gemeinsam mit Kräften der Feuerwehr Dornbirn und dem Hubschrauber des Innenministeriums gelöscht.

Im Einsatz: KDO, Tank 1, Tank 3, Feuerwehr Dornbirn, Hubschrauber Libelle des BMI, Polizei



8. Juli 2023, Augartenstraße 33, Vollbrand eines Gebäudes

Das ehemalige, 123 Jahre alte Gasthaus war bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte bereits in Vollbrand. Nachdem Sicherheit bestand, dass das Gebäude nicht bewohnt ist, konnte mit einem umfassenden Löschangriff über die Drehleiter und mit allen drei Tanklöschfahrzeugen begonnen werden. Im Zuge der Ablöscharbeiten musste das Gebäude abgetragen werden. Glutnester wurden auf dem Gelände von Locker-Recycling abgelöscht.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF, VF-C, MTF 1, MTF 2, KDO, Polizei, Sicherheitswache, Rotes Kreuz, BFI, Bürgermeister



Ein massiver Löschangriff führte letztlich zum Erfolg.



Das Feuer war rasch unter Kontrolle.

20. Juli 2023, Königswiesen 1, Brand einer Halle



Bereits von weitem war eine große Rauchsäule auf dem Areal von Locker-Recycling in Königswiesen sichtbar. Bei Ankunft stellte sich heraus, dass eine Halle mit Plastikmüll bereits in Vollbrand war. Oberste Priorität hatte der Schutz der Nachbarhallen - in der unmittelbar neben dem Brandherd befindlichen Halle wurde Papiermüll gelagert. Dazu musste eine umfangreiche Wasserversorgung hergestellt werden. Der Löschangriff erfolgte über zwei Seiten. Das Brandmaterial wurde mittels Radlader ins Freie befördert und dort abgelöscht. Insgesamt waren 31 Feuerwehrfahrzeuge mit 194 Einsatzkräften im Einsatz.



Die Brandlast war enorm.



Auch von außen wurden die Flammen bekämpft.

Im Einsatz: ELF, Tank1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF-C, VF, MTF 1, MTF 2, KDO, HLP, Feuerwehr Dornbirn, Feuerwehr Höchst, Feuerwehr Altach, ÖBB, Rotes Kreuz, Polizei, Sicherheitswache, LFV-Verbandsvorsitzenderstv., BFI, AFK, Sicherheitslandesrat, Bezirkshauptmann, Bürgermeister, Landeschemiker, Land-Gewässerschutz, Abteilungsvorständin IVb, EVU

Einsatzübersicht August

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f11	01.08.2023	12:35	Höchst, Schulweg 7	Patientenrettung	20	20
t2	01.08.2023	20:46	Forststraße 111	Person regungslos im Wasser	29	29
f14	04.08.2023	11:34	Millennium Park 7	BMA - Fehlalarm	20	20
f11	05.08.2023	01:38	Schmitterstraße	Szene Openair - Gelände unter Wasser	15	105
t1	05.08.2023	08:09	Dornbirner Straße 9a	Wasser im Keller	5	8
t1	05.08.2023	13:57	Augartenstraße 17	Wasser im Keller	10	19
t1	05.08.2023	14:56	Reichshofstraße	Verkehrsunfall: Betriebsstoffe ausgetreten	10	18
t2	07.08.2023	13:51	Schmitterstraße	LKW von Straße abgekommen	24	72
t1	07.08.2023	18:37	Mähdlestraße 24	Ölfilm im Wasser	11	33
t1	11.08.2023	14:17	Forststraße	Verkehrsunfall: Betriebsstoffe ausgetreten	9	14
t2	11.08.2023	21:28	Pontenstraße 24a	Hand steckt in Lifttüre fest	17	17
t2	12.08.2023	04:57	L 203 - Hagstraße	Verkehrsunfall	17	34
t1	12.08.2023	20:11	Rheinstraße 3c	Ölspur Tiefgaragenauffahrt	4	4
t1	13.08.2023	19:09	Grindelstraße 16	Betriebsstoffe ausgetreten	9	9
t1	18.08.2023	10:00	Schützengartenstraße	Wespennest	2	4
f2	18.08.2023	11:59	Sonnenstraße 20	Gasgrill - Brandentwicklung	17	17
t2	19.08.2023	09:05	Jahnstraße 30	Notfall hinter verschlossener Türe	20	20
f14	20.08.2023	00:41	Millennium Park 23	BMA - Fehlalarm	19	19
f2	22.08.2023	10:00	Hasenfeldstraße 35	Heckenbrand	12	12
f1	24.08.2023	18:16	Mühlefeldstraße 20	Müllkübelbrand	5	5
t1	24.08.2023	21:27	Bahnhofstraße 3	Baum auf Straße	14	14
f2	25.08.2023	16:03	Grindelstraße 10	Fahrzeugbrand	26	26
t1	26.08.2023	18:16	Heitere	Ölfilm im Wasser	11	19
t1	28.08.2023	10:20	Maria-Theresien-Straße 103	Wasser im Keller	11	11
t99	28.08.2023	12:50	Neudorfstraße 122	Einrücken zur Dammebeobachtung	44	203
t9	28.08.2023	21:14	Zellgasse	Straße überflutet	3	3
t9	28.08.2023	22:23	Maria-Theresien-Straße 36	Wasser im Keller	8	14
t9	29.08.2023	07:02	Negrellistraße 13b	Wasser im Keller	8	23
t1	29.08.2023	07:56	Staldenstraße 8a	Wasser droht ins Gebäude einzudringen	1	1
t1	30.08.2023	08:32	Fuchsfeld 6	Baum verlegt Hof	6	6
f10	30.08.2023	20:24	Holzstraße 12	Liftbefreiung	4	4
f14	31.08.2023	15:19	Millennium Park 9	BMA - Fehlalarm	15	15
Gesamt: 32 Einsätze					426	818

7. August 2023, Schmitterstraße, LKW von Straße abgekommen

Zum zweiten Mal in diesem Jahr war ein LKW von der Straße abgekommen und in den Graben gestürzt. Bei Eintreffen der Feuerwehr Lustenau befanden sich keine Personen mehr im LKW. Die Unfallstelle wurde abgesichert und das Fahrzeug mittels Seilwinde zurück auf die Verkehrsfläche gesetzt. Ebenso wurden ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, VF-C, VF, Polizei, Mobilkran, Abschleppdienst



Der LKW kam seitlich zum Liegen.



Mittels Mobilkran wurde der LKW auf die Verkehrsfläche zurückgesetzt.

12. August 2023, L 203 – Hagstraße, Verkehrsunfall

Ein PKW war in den frühen Morgenstunden über den Kreisverkehr gefahren und letztlich im Böschungsabhang hängen geblieben. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war keine Person im Fahrzeug und auch nicht am Einsatzort. Die Feuerwehr Lustenau barg das Fahrzeug und band ausgetretene Betriebsstoffe.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Rüst 1, VF-C



Das Fahrzeug wurde schwer beschädigt.



Die Böschung bremste das Fahrzeug schließlich ab.

Einsatzübersicht September

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f1	01.09.2023	16:33	Kaiser-Franz-Josef-Straße 8a	Brandgeruch wahrnehmbar	10	10
f2	02.09.2023	14:20	Dornbirner Straße 96	Fahrzeugbrand	27	27
t1	03.09.2023	04:24	Hagstraße	Ölspur	7	7
t6	10.09.2023	18:09	Mühlefeldstraße 20	Gasgeruch feststellbar	30	30
f2	12.09.2023	17:29	Maria-Theresien-Straße 84	Fahrzeugbrand	33	33
t6	14.09.2023	10:47	Negrellistraße 7a	Gasgeruch feststellbar	13	13
t1	15.09.2023	16:00	Hohenemser Straße 33	Traktor von Straße abgekommen	7	18
f14	21.09.2023	11:37	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	14	14
f14	27.09.2023	06:29	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	19	19
f14	27.09.2023	11:30	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	11	11
f1	29.09.2023	20:13	Wiesenrainstraße	Nachlöscharbeiten Lagerfeuer	9	9
Gesamt: 11 Einsätze					180	191

2. September 2023, Dornbirner Straße 96, Fahrzeugbrand

Durch Schweißarbeiten war ein Kleintransporter in Brand geraten. Der Besitzer konnte das Feuer vor Eintreffen der Feuerwehr löschen. Der Einsatz beschränkte sich daher auf die Kontrolle mittels Wärmebildkamera und Nachlöscharbeiten.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 3, KDO



Das Fahrzeuginnere wurde komplett zerstört.



Starke Rauchentwicklung bei Ankunft.

12. September 2023, Maria-Theresien-Straße 84, Fahrzeugbrand

Am frühen Abend kam es auf einem Parkplatz zu einem Fahrzeugbrand. Es entstand sofort starke Rauchentwicklung und es war Feuerschein im Motorraum zu sehen. Unter Atemschutz wurde mittels Schnellangriff der Motorraumbrand gelöscht. Die Nachkontrolle erfolgte via Wärmebildkamera. Ursache war vermutlich ein technischer Defekt.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 3



Der Schnellangriff zeigte Wirkung.



Der Sachschaden war beträchtlich.

15. September 2023, Hohenemser Straße, Traktor von Straße abgekommen

Zu einem spektakulären Einsatz kam es in der Hohenemser Straße. Am späten Nachmittag kam ein Traktor aufgrund eines technischen Defekts von der Straße ab und touchierte dabei mehrere abgestellte Fahrzeuge, bis er schließlich auf der Motorhaube eines Fahrzeuges zum Stillstand kam. Es entstand eine etwa 80 m lange Ölspur. Das ausgelaufene Hydrauliköl wurde von der Feuerwehr Lustenau gebunden.

Im Einsatz: Rüst 1, Rüst 2



Die Ölspur war 80 m lang.

Einsatzübersicht Oktober

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	03.10.2023	13:17	Kaiser-Franz-Josef-Straße 48	Ölspur	6	9
t1	06.10.2023	15:37	Bahngasse 35	defekter Heizöltank: Austritt befürchtet	13	26
t7	09.10.2023	11:38	Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 10	Ammoniakaustritt	3	27
t3	10.10.2023	21:26	Königswiesen 1	Person von Zug erfasst	69	171
f2	12.10.2023	17:59	Bahnhofstraße 47	Brandgeruch im Treppenhaus	23	23
t1	13.10.2023	12:28	Kaiser-Franz-Josef-Straße 2	große Menge Speiseöl ausgetreten	8	11
t1	20.10.2023	10:51	Neufeldstraße 17	Glasscheibe droht abzustürzen	8	8
f1	22.10.2023	09:20	Scheibenstraße 21	Schwedenofen in Brand	9	9
f2	29.10.2023	05:27	L 41 - Senderstraße	Verkehrsunfall: Rauchentwicklung	24	48
t2	30.10.2023	10:51	Frühlingsstraße 25	Notfall hinter verschlossener Türe	18	18
Gesamt: 10 Einsätze					181	350

9. Oktober 2023, Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 10, Ammoniakaustritt

Der Chemiezug Dornbirn wurde zu einem größeren Ammoniakaustritt in einem Technikraum der Kunsteisbahn in Hohenems alarmiert. Drei Lustenauer Mitglieder des Chemiezug rückten aus. Das Gas war offenbar bei Umfüllarbeiten ausgetreten. Das Gebiet wurde großräumig abgesperrt und das Leck abgedichtet. Nach acht Stunden intensiver Arbeit wurde der Einsatz beendet.

Im Einsatz: Feuerwehr Hohenems, Chemiezug Dornbirn mit Kräften aus Dornbirn, Schwarzach und Lustenau, Landeschemiker, Rotes Kreuz, Notarzt, Polizei



Die Experten im Chemiezug sind bestens ausgebildet.



Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

29. Oktober 2023, L 41 - Senderstraße, Verkehrsunfall: Rauchentwicklung

In den frühen Morgenstunden kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein PKW gegen einen Baum prallte. Es entstand eine leichte Rauchentwicklung aus dem Motorraum. Der Motorraum wurde mit hydraulischem Gerät geöffnet und unter Atemschutz abgelöscht. Außerdem wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet und der PKW geborgen.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 3, Rüst 1, Polizei, ÖAMTC

Einsatzübersicht November

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	02.11.2023	19:44	Rotkreuzstraße 10	Containerbrand	21	21
t1	05.11.2023	04:14	Hofsteigstraße 21	Ölspur nach Verkehrsunfall	10	10
t1	10.11.2023	21:23	L 203 - Grindelstraße	Ölspur nach Verkehrsunfall	14	14
f14	12.11.2023	12:09	Schützengartenstraße 8	BMA - Fehlalarm	26	26
f14	17.11.2023	16:27	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	18	18
t1	18.11.2023	09:20	Bahngasse 20d	Wasser im Keller	7	7
f14	20.11.2023	13:08	Neudorfstraße 22	BMA - Fehlalarm	10	10
t2	23.11.2023	11:13	Heiterstraße 3	Notfall hinter verschlossener Türe	14	14
t1	24.11.2023	09:35	Hohenemser Straße	Ölspur	23	46
f1	25.11.2023	21:34	Heimkehrerstraße 8	Brandgeruch wahrnehmbar	16	16
Gesamt: 10 Einsätze					159	182

10. November 2023, L 203 – Grindelstraße, Ölspur nach Verkehrsunfall

An der Kreuzung beim Gasthaus Taverne kam es zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW. Die Feuerwehr Lustenau hat die ausgelaufenen Betriebsstoffe gebunden und die Fahrbahn gereinigt.

Im Einsatz: Rüst 2, MTF 2, Polizei, Rotes Kreuz



Die Räumung der Unfallstelle ist an dieser stark befahrenen Straße nicht ungefährlich.

Einsatzübersicht Dezember

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	02.12.2023	14:22	Hohenemser Straße 37	Baum auf Straße	9	9
t1	03.12.2023	16:21	Höchster Straße 4	Rheinbahnle entgleist	10	10
f2	04.12.2023	16:05	Felderstraße 9	Gasflasche brennt	17	17
f10	05.12.2023	16:05	Neudorfstraße 122	Ring an geschwellenem Finger	2	2
f10	06.12.2023	21:44	L 203 - Reichsstraße	Unterstützung der Polizei	1	1
t2	07.12.2023	06:39	Büngenstraße 4	Notfall hinter verschlossener Türe	5	5
t1	09.12.2023	20:30	Büngenstraße 21b	Wassereintritt über Decke	7	14
t2	10.12.2023	20:02	L 203 - Hagstraße	Verkehrsunfall: Betriebsstoffe ausgetreten	27	27
t6	11.12.2023	18:48	Werdenbergerstraße 8	Abgasrohr von Gastherme gelöst	33	47
f14	12.12.2023	20:17	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	21	21
f2	15.12.2023	02:56	Zur Feldrast 9	Rauchentwicklung	30	60
t1	15.12.2023	12:35	Amann-Fitz-Straße	Verkehrsunfall	2	2
f14	18.12.2023	10:42	Kirchstraße 1	BMA - Fehlalarm	12	12
t1	20.12.2023	09:36	Holzstraße	Ölspur	4	4
f14	21.12.2023	10:03	Rheinstraße 1	BMA - Fehlalarm	10	10
f14	21.12.2023	12:55	Rasis Bündt 10	BMA - Fehlalarm	13	13
t2	28.12.2023	03:41	L 204 - Dornbirner Straße	PKW im Graben	21	42
f14	29.12.2023	10:58	Millennium Park 7	BMA - Fehlalarm	17	17
t1	29.12.2023	15:57	Hohenemser Straße 55b	Fahrzeugbergung	17	30
f4	30.12.2023	10:32	Martin-Kink-Straße 40	Brand im Keller	76	114
f2	31.12.2023	19:25	Rathausstraße	Containerbrand	26	26
f3	31.12.2023	22:11	Bahnhofstraße 50	Brand im Keller	53	53
t2	31.12.2023	22:18	Hofsteigstraße	Verkehrsunfall: Betriebsstoffe ausgetreten	12	12
Gesamt: 23 Einsätze					425	548

5. Dezember 2023, Neudorfstraße 122, Ring an geschwellenem Finger

Die RFL alarmierte die Feuerwehr Lustenau, um einer Schülerin der benachbarten Bundeshandelsakademie zu helfen. Am zwischenzeitlich geschwellenen Zeigefinger ihrer linken Hand befand sich ein Ring aus Edelstahl, der nicht mehr entfernt werden konnte. Nachdem zerstörungsfreie Methoden aufgrund der Schmerzen der Patientin, die deswegen bereits im Krankenhaus war und an die Feuerwehr verwiesen worden war, keine Anwendung finden konnten, musste der Ring mit einer HSS-Ringschneidezange zerstörend entfernt werden.

Im Einsatz: 2 Kameraden der Feuerwehr



Der Finger war bereits stark angeschwollen.

28. Dezember 2023, L 204 – Dornbirner Straße, PKW im Graben

Bei Ankunft der Feuerwehr Lustenau lag ein PKW im Graben. Zwei Personen waren bereits befreit worden. Eine Person wurde medizinisch versorgt. Die Feuerwehr Lustenau leuchtete die weitläufige Unfallstelle aus, sicherte den Verkehr und half bei der Fahrbahnreinigung.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Rüst 1, VF-C, Polizei, Rotes Kreuz, Landesstraßenbauamt, ÖAMTC



Auf dem Streckenabschnitt galt ein Tempolimit von 70 km/h.



Das Fahrzeug wurde komplett zerstört.

30. Dezember 2023, Martin-Kink-Straße 40, Brand im Keller

Durch den Brand eines Verteilerkastens im Keller einer Wohnanlage kam es zu einer starken Rauchentwicklung. Mehrere Personen mussten aus dem Gebäude evakuiert werden. Die Feuerwehr Lustenau löschte den Brand mittels CO₂-Löschter unter Atemschutz. Das Gebäude wurde mit Überdrucklüftern gelüftet.

Im Einsatz: ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF-C, Rotes Kreuz, Notarzt, Polizei, Sicherheitswache, Bürgermeister, VEG, BFI, Hausverwaltung



Der Verteilerkasten wurde arg in Mitleidenschaft gezogen.

Ausbildung 2023

Ausbildung

Im Jahr 2022 wurde mit der Ausarbeitung eines neuen Ausbildungskonzepts ein wichtiger und umfangreicher Prozess gestartet, der mit 01.01.2023 einen wichtigen Meilenstein erreichte. Mit diesem Tag startete die Umsetzung des Konzepts und für uns alle war der Umstieg eine sehr große Anpassung im Feuerwehralltag.

Viele Stunden der Vorbereitung, der Diskussionen und des Austauschs über die Ortsgrenzen hinweg dienten dazu, eine zukunftsfähige, den Anforderungen gerecht werdende Ausbildung auszuarbeiten und den Umstieg zu erleichtern. Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf drei der Herausforderungen, die es zu bewältigen galt.

Im abgelösten Ausbildungskonzept wurden wir zu herausragenden Spezialisten in den jeweiligen Fachbereichen ausgebildet, über viele Jahre hinweg. Dies führte dazu, dass grundlegende Fachkenntnisse nach den Grundausbildungen nur mehr bedingt flächendeckend aufgefrischt wurden und somit unterschiedliche Lehrmeinungen entlang der Generationen vorherrschten. Im neuen Konzept wurde daher versucht, die Balance zwischen Auffrischung und Spezialisierung herzustellen.

Ein weiterer Aspekt war das Handling unseres umfangreichen Fuhrparks. Das Um und Auf einer jeder Rettungsorganisation ist es, dass die Helfer im Notfall sicher den Einsatzort erreichen und schnellstmöglich, zielgerichtet Hilfe leisten können. Die Feuerwehrmitglieder sind bekanntlich in ihrer Diversität ein Spiegel der Gesellschaft. So sind auch in unseren Reihen viele Mitglieder mit Berufen, die keine regelmäßigen Fahrten mit LKWs und dergleichen erfordern. So ist ein weiterer Fokus des neuen Ausbildungskonzepts das wiederkehrende Auffrischen der unterschiedlichen Funktionen der Fahrzeuge, sowie Fahrtrainings, sodass das Gefühl für die Dimensionen der Einsatzmittel verinnerlicht werden kann.

Ein Wunsch, der aus den Reihen der Mannschaft vielfach geäußert wurde, war, dass die Ausbildung homogener über das Kalenderjahr verteilt wird. Diesem Anspruch wurden wir gerecht, in dem wir die Pflichttermine auf einen Zwei-Wochen-Rhythmus ausweiteten. Hinzu kamen dann Möglichkeiten, sich in Eigenverantwortung und nach eigenem Ermessen zu spezialisieren. So kann jedes Wehrmitglied den Aufwand für das Ehrenamt steuern. Nach dem ersten Jahr mit dem neuen Ausbildungskonzept bin ich der festen Überzeugung, dass uns ein großer Schritt in diese Richtung gelungen ist – im Bewusstsein, dass es noch weitere kleine Schritte und Korrekturen zu machen gilt. Denn wie bereits bei der Vorstellung des Konzepts im Jahr 2022 angekündigt, ist ein Ausbildungs-

konzept einem steten Wandel und Anpassungen unterworfen. Denn nur so können wir dem Wandel der Gesellschaft, des Klimas und der Erwartungen gerecht werden. Ein Rückblick ohne anschließendem Ausblick, ist in Geschichtsbüchern zu finden. Meiner Meinung nach ist es jedoch wesentlich wichtiger, in die Zukunft zu blicken. Daher möchte ich noch ein paar Projekte nennen, die wir im Bereich der Ausbildung für das kommende Jahr auf der Agenda haben.

Ein wichtiges Thema, dessen wir uns widmen möchten, ist die Homogenisierung der Ausbildung. Beginnend von der Feuerwehrjugend, über die Bezirksgrundausbildung, die Fachausbildung bis hin zu den Generalisten möchten wir die Lehrmeinungen abgleichen und vereinen. Hier wird eine große Herausforderung, die Standards aus den externen Kursen mit den eigenen Lehrmeinungen und feuerwehrspezifischen Anforderungen in Einklang zu bringen.

Damit dies möglich ist, werden auch uns Herausforderungen bei den Lehrunterlagen bevorstehen. Dies wird ein weiteres Projekt sein, mit dem wir uns auseinandersetzen werden. Denn nur mit aktuellen Ausbildungsunterlagen, die regelmäßigen Updates unterzogen werden, kann eine standardisierte Ausbildung ermöglicht werden.

Als drittes Projekt freut es mich, euch ankündigen zu dürfen, dass wir daran arbeiten, die Anmeldung zu den Rezertifizierungen und Angeboten an den freiwilligen Feuerwehrabenden zu vereinfachen. So soll es in Zukunft möglich sein, von zuhause aus die Termine auszuwählen, zu buchen und im Kalender festzuhalten. Dies stellt einerseits sicher, dass ihr eure Ziele im Blick behaltet, andererseits haben die Ausbilder so in Echtzeit Einblick auf die Anmeldestände.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, ohne deren Hilfe ein derartiges Projekt nicht möglich wäre, für die Unterstützung bei der Ausarbeitung und Ausbildung bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön gilt jedoch euch, den Wehrmitgliedern, denn es ist nicht selbstverständlich, dass ihr mit uns diesen Weg geht und Neuerungen offen entgegnet. Auch möchte ich den Anlass nutzen, ein Angebot an alle auszusprechen: Wir sprechen hier von der Ausbildung von uns allen – daher nutzt die Gelegenheit, bei weiteren Entwicklungsschritten mitzuwirken! Denn die oben erwähnten Projekte werden mit Sicherheit nicht die letzten sein, die wir gemeinsam in Angriff nehmen werden. Ich freue mich auf viele persönliche Gespräche und euren Input!

Pascal Fitz
Leiter Ausbildung

Fachbereiche

Fachausbildung

Günter Hofer
Christopher Laurent
Markus Grabher

Andreas Alge
Nick Bastiani
Sedat Bektes
Max Benedikt
Daniel Bösch
Luca Hagspiel
Tino Hämmerle
Julian Luger
Eileen Melcher
Alexa Muxel
Aysen Pehlivan
Andreas Rinderer
Jessica Schmitzer

Atenschutz

Markus Hämmerle
Andreas Schmid
Jürgen Grabher

Flavio Dallapiccola
Leon Bastiani
Noah Feuerstein
Maurin Forster
Dominik Hagen
Felix Hämmerle
Tobias Hämmerle
Mike Hauer
Angelo Held
Kevin Schütz
Aaron Schwärzler
Daniel Steinhofer
Lukas Weilguni

Maschinisten

Oliver Zuderell
Jürgen Schwärzler
Florian Alfare
Stefan Fitsch
Mark Hämmerle
Florian Ronacher

Marcel Fitz
Valentin Grabher
Marco Hagen
Lukas Hofer
Timo Hofer
Jan Hollenstein
Ulrich Kain
Stefan Mark
Julian Riedmann
Samuel Riedmann
Tim Ritter
Chiara Sadjak
Milos Zivanovic

Fachbereiche

Generalisten 1

Bernhard Hammerer
Philipp Mathis

Franz Alge
Michael Aspek
Christian Bode
Michael Drechsel
Mathias Eberharter
Michael Grabher
Peter Grabher
Walter Grabher
Hermann Hämmerle
Tobias Hollenstein
Lothar Isele
Christian Kammerer
Jonas Kathrein
Florian Kremmel
Katharina Maier
Nathalie Maier
Elias Mathis
Elena Riedmann
Diana Zivanovic

Generalisten 2

Jürgen Hollenstein
Ergin Ergüven

Jonas Erne
Elisabeth Feistenauer
Pius Hämmerle
Dietmar Hollenstein
Markus Hollenstein
Tim Hollenstein
Michael Isele
Timo Kathrein
Thomas Kaufmann
Michael Krammel
Michael Matheisl
Benjamin Mehrrath
Jaqueline Müller
Christian Netzer
Alpay Polat
Ben Ritter

Generalisten 3

Martin Hofer
Alexander Kopf

Lisa Alge
Heinz Dullnig
Luca Hämmerle
Lukas Huber
Stefan Knoll
Gerd Ortner
Kurt Rauch
Aaron Romagna
Markus Scheel
Katrin Segschneider
Ralf Stoll
Alexander Surma
Andrea Tesfay-Hämmerle
Matthias Tschmelitsch
Anna Vonbank
Fabian Weiß
Jasmin Zech

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule

Das FAZ bildet die zweite Säule für die Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern. Nach der Grundausbildung in der örtlichen Feuerwehr werden den Mitgliedern verschiedenste Lehrgänge zur Weiterbildung für den Einsatzdienst angeboten. Das Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Basisausbildung, eine Führungsausbildung und verschiedene Spezialausbildungen sowie Seminare oder Vorträge in Theorie und Praxis.

Die Basisausbildung umfasst die Lehrgänge Grundausbildung, Funk, Technische Hilfeleistung, Personenrettung sowie Atemschutz. Die Führungsausbildung beginnt mit dem Truppführerlehrgang und führt über Gruppenkommandant,

Stabsarbeit/Lageführung, Zugskommandant, Einsatzleiter bis zum Lehrgang für Kommandanten.

Diese Lehrgänge finden jeweils von Montag bis Freitag statt und erfordern, dass die Wehrkameraden Urlaubstage für den Besuch der Lehrgänge in Anspruch nehmen müssen.

Die untenstehende Auflistung zeigt die hohe Bereitschaft zur Weiterbildung unserer Wehrkameraden das ganze Jahr hindurch.

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Vorbereitung FLA Funk Bronze	19.01.2023	19.01.2023	Lukas Hofer Stefan Mark Tim Ritter Chiara Sadjak
LIS I	20.01.2023	20.01.2023	Milos Zivanovic
LIS I	03.02.2023	03.02.2023	Katrin Segschneider Jasmin Zech
Strahlenschutz I	08.02.2023	09.02.2023	Tim Ritter
syBOS I	10.02.2023	10.02.2023	Pius Hämmerle Katrin Segschneider Jasmin Zech
Branddienst - Grundausbildung	13.02.2023	13.02.2023	Max Benedikt Daniel Steinhofer Lukas Weilguni
Funk - Grundausbildung	15.02.2023	15.02.2023	Leon Bastiani Noah Feuerstein Aaron Schwärzler
THL Vertiefung - Türöffnung	03.03.2023	03.03.2023	Jürgen Hollenstein Oliver Zuderell
Branddienst - Grundausbildung	13.03.2023	13.03.2023	Angelo Held Alexa Muxel Georgia-Maria Stavrakidou
Funk - Grundausbildung	15.03.2023	15.03.2023	Daniel Steinhofer
FLA Strahlenschutz Bronze	15.03.2023	17.03.2023	Nathalie Maier Tim Ritter Aaron Romagna
Atemschutz Theorie	23.03.2023	23.03.2023	Chiara Sadjak
Lageführung und Führungsunterstützung	24.03.2023	24.03.2023	Markus Grabher
Vorbereitung VlbG. Motorsägenführerschein 3	25.03.2023	25.03.2023	Aaron Romagna
Lageführung und Führungsunterstützung	27.03.2023	27.03.2023	Stefan Knoll
Gefährliche Stoffe I	28.03.2023	29.03.2023	Philipp Mathis
Branddienst - Grundausbildung	03.04.2023	03.04.2023	Julian Fitz Felix Hämmerle Julian Luger

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Personenrettung - Grundausbildung	04.04.2023	04.04.2023	Max Benedikt Daniel Steinhofner Lukas Weilguni
Technische Hilfeleistung - Grundausbildung	06.04.2023	06.04.2023	Max Benedikt Daniel Steinhofner Lukas Weilguni
Gruppenkommandant	12.04.2023	14.04.2023	Jonas Kathrein
Atemschutz	19.04.2023	21.04.2023	Dominik Hagen
Dienstgrade-Fortbildung	28.04.2023	28.04.2023	Pascal Fitz Markus Grabher Jürgen Hämmerle Alexander Kopf Philipp Mathis
e-Funk - Grundausbildung	01.05.2023	31.05.2023	Max Benedikt Flavio Dallapiccola Julian Fitz Angelo Held Alexa Muxel Georgia-Maria Stavrakidou Lukas Weilguni
Hydraulische Rettungsgeräte	02.05.2023	02.05.2023	Jonas Kathrein
Technische Hilfeleistung - Dammsicherung I	05.05.2023	05.05.2023	Leon Bastiani Angelo Held Stefan Knoll Alexa Muxel Aaron Schwärzler Lukas Weilguni
Dienstgrade-Fortbildung	09.05.2023	09.05.2023	Bernhard Hammerer Jürgen Hollenstein
Maschinist TLF	22.05.2023	24.05.2023	Lukas Hofer
Bewerter Fortbildung	02.06.2023	02.06.2023	Dietmar Hollenstein
F14 intensiv	02.06.2023	02.06.2023	Heinz Dullnig Jürgen Hämmerle
Personenrettung - Grundausbildung	06.06.2023	06.06.2023	Angelo Held Alexa Muxel Georgia-Maria Stavrakidou
Technische Hilfeleistung - Grundausbildung	07.06.2023	07.06.2023	Angelo Held Alexa Muxel Georgia-Maria Stavrakidou
Truppführer	19.06.2023	20.06.2023	Ulrich Kain
Tiefgaragen	22.06.2023	23.06.2023	Oliver Zuderell
Technische Hilfeleistung - Dammsicherung II	23.06.2023	23.06.2023	Leon Bastiani Walter Grabher Stefan Knoll Aaron Schwärzler
Menschenführung I	29.06.2023	29.06.2023	Jürgen Grabher
e-Funk - Grundausbildung	01.09.2023	30.09.2023	Ulrich Kain

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Jugendbetreuer - Grundausbildung	22.09.2023	22.09.2023	Jonas Erne Lukas Hofer Nathalie Maier Tim Ritter
Branddienst - Grundausbildung	12.10.2023	12.10.2023	Sedat Bektes Andreas Rinderer
Funk	16.10.2023	17.10.2023	Leon Bastiani Milos Zivanovic
LIS I	30.10.2023	30.10.2023	Aaron Schwärzler
e-Funk - Grundausbildung	01.11.2023	30.11.2023	Julian Riedmann
ÖBB-Notfallmanagement	16.11.2023	16.11.2023	Ergin Ergüven Jürgen Hollenstein Florian Ronacher Oliver Zuderell
THL-Vertiefung - Türöffnung	27.11.2023	27.11.2023	Ergin Ergüven Andreas Schmid



Bezirksgrundausbildung 2023



Bezirksgrundausbildung Abschnitt 31

Gemeinsame Grundausbildung der Feuerwehren
Dornbirn, Hohenems und Lustenau

Das Jahr 2023 wird in der Bezirksgrundausbildung vielen Teilnehmern und auch dem Ausbildungsteam besonders in Erinnerung bleiben, da in diesem Jahr die größte jemals in diesem Umfang durchgeführte gemeinsame Ausbildung stattfand.

Bedingt durch die neugegründete Betriebsfeuerwehr der Fa. Collini in Hohenems kam es zu beachtlichen Teilnehmerzahlen mit über 50 Teilnehmern pro Ausbildungseinheit.

Ungeachtet dessen und aufgrund des erfahrenen Ausbildungsteams der Feuerwehren aus dem Bezirk Dornbirn konnte der gewohnt hohe Standard aufrechterhalten werden.

Nicht nur die „Basics“ des Feuerwehrwesens, wie zum Beispiel die Arbeit in Löschgruppen, Leiterdienst, Rechte und Pflichten in der Feuerwehr, Brand- und Löschlehre, sondern auch das persönliche Kennenlernen der Feuerwehren im Abschnitt 31 (Bezirk Dornbirn) sind wesentlicher Bestand dieser Ausbildung.

Mit Andreas Alge, Andreas Rinderer, Aysen Pehlivan, Jessica Schmitzer, Luca Hagspiel, Nick Bastiani und Sedat Bektes haben auch 7 unserer neuen Mitglieder mit sehr gutem Erfolg alle Ausbildungen abgeschlossen und konnten nicht nur bei

den Prüfungen und der Abschlussübung ihr frisch erlerntes Können unter Beweis stellen, sondern durften auch zusammen mit ihren neuen Kameraden aus den teilnehmenden Feuerwehren im Anschluss ihren Erfolg feiern.

Wie in jedem Jahr gilt es an dieser Stelle unseren Ausbildungskollegen der Grundausbildung unter der Leitung von ABI Guntram Heinzle und allen Helfern und Referenten Danke zu sagen.

Die Zusammenarbeit unserer Feuerwehren auf diesem Gebiet zeigt einmal mehr, dass wir zusammen die Zukunft unserer Kameraden bestens vorbereiten und wir ihnen das gebündelte Wissen unserer gesammelten Erfahrung mit in ihr Feuerwehrleben geben können.

Heinz Dullnig | Christopher Laurent | Alexander Kopf

Bericht über das Ausbildungsjahr



In der Atemschutzausbildung wurde auf reale Bedingungen geachtet.

Im Ausbildungsjahr 2023 fanden 10 Bereichsübungen, 6 Zugsübungen und 15 freiwillige Feuerwehrrabende statt. Darüber hinaus wurden zwei Schulungsabende angeboten.

Bei den Bereichsübungen standen unterschiedliche, dem Fachbereich entsprechende Themen auf der Tagesordnung. Bei den Zugsübungen wurden unterschiedliche Szenarien, teils unter Einbindung von Kräften des Roten Kreuzes, abgearbeitet. Die stets sehr gut besuchten freiwilligen Feuerwehrrabende standen für unterschiedliche Schulungen, aber auch für allgemeine Tätigkeiten zur Verfügung. Ein großes Dankeschön gilt der Rotkreuz-Abteilung Lustenau, die für zahlreiche Schulungen zur Verfügung stand.

Der Schulungsabend am 17. Jänner 2023 beinhaltete allgemeine Informationen, Informationen über die Nachbeschaffung des SRF, eine Präsentation zu den Landesbewerben, die Vorstellung des Ticket- und Verleihsystems sowie einen Vortrag von Simon Müller von der Sicherheitswache der Gemeinde zum Katastrophenschutz in Lustenau. Beim Schulungsabend am 21. November 2023 standen das Ausbildungsjahr 2024 und ein Fachvortrag zum 140. Gründungsjubiläum der Feuerwehr Lustenau von Daniel Steinhofer im Mittelpunkt.



Die Rotkreuz-Abteilung Lustenau stand uns sehr oft zur Verfügung.



Stefan Steiner von der Polizeiinspektion Lustenau auf der Wehrversammlung.

Im Berichtsjahr 2023 fanden fünf Dienstgradeabende zu aktuellen Themen statt.

Im Rahmen der Dienstgradeklausur vom 30. September bis 1. Oktober 2023 stand der Leiter des Feuerwehrausbildungszentrums Wolfgang Burtscher für eine Schulung zur Präsentations- und Lehrtechnik zur Verfügung. Anschließend machten sich die Dienstgrade nach Brand auf. Neben Teambuilding-Übungen standen dort Informationen aus dem Kommando, Updates und Diskussionen zu aktuellen Themen im Vordergrund.



Bei der Dienstgradeklausur stand neben aktuellen Themen auch die Teambuilding im Vordergrund.



Teambuilding macht Spaß.



Die Schulung mit Wolfgang Burtscher war sehr interessant.



Die technische Kreativität der Dienstgrade ist beeindruckend.



Mit vollem Eifer dabei...

Gleich zweimal stand heuer ein Fahrsicherheitstraining auf dem Programm, bei dem die Beherrschung der einzelnen Einsatzfahrzeuge auch unter extremen Bedingungen geübt werden kann. Auf der „Dynamikstrecke mit Aquaplaningbecken und ABS-Bremstreifen“ kann geübt werden, wie das Einsatzfahrzeug bei nasser Fahrbahn aufschwimmt und wie es dabei reagiert. Die „Berg- und Gefällstrecke mit Gleitbelag“ bietet 8 % Steigung und 7 % Gefälle und damit einige Herausforderungen.



Das Driving-Camp des ÖAMTC hat es in sich.

Im Februar stellten sich Lukas Hofer, Tim Ritter und Chiara Sadjak der Prüfung für das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Die vielen Stunden der Vorbereitung machten sich bezahlt, denn alle drei konnten das Leistungsabzeichen entgegennehmen. Chiara Sadjak schaffte landesweit sogar den dritten Rang und Tim Ritter den hervorragenden zweiten Rang.



Tim Ritter, Chiara Sadjak und Lukas Hofer sind sichtlich stolz.

Ebenso erfolgreich waren Tim Ritter, Nathalie Maier und Aaron Romagna, die das Bronze-Abzeichen in Strahlenschutz absolvierten. Alle drei nahmen das Abzeichen nach drei anstrengenden Tagen in der Landesfeuerwehrschule in Telfs mit hervorragenden Ergebnissen entgegen. Tim Ritter erreichte 940 von 1.000 Punkten. Aaron Romagna überzeugte mit 880 Punkten und Nathalie Maier mit 865 Punkten.



Tim Ritter, Nathalie Maier und Aaron Romagna mit dem eigens angereisten Fanclub.

Im Berichtsjahr fand keine Herbstabschlussübung, sondern eine Schauübung am Kirchplatz statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich Jung und Alt auf zum Kirchplatz - der Publikumsandrang überstieg alle Erwartungen. In vier Stationen konnte die Arbeit der Feuerwehr Lustenau beobachtet werden. In Station 1 wurden die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter gezeigt. Station 2 widmete sich den verschiedenen technischen Mitteln, die bei einem Unfall zur Verwendung kommen. In Station 3 demonstrierte die Rotkreuz-Abteilung Lustenau die Rettung von Personen mittels Spineboard und Rettungsboa. Die vierte Station war dem Atemschutz gewidmet. Ein Atemschutztrupp zeigte das richtige Vorgehen bei einem Zimmerbrand. Höhepunkt war schließlich eine gemeinsame Übung an einem „verunfallten Fahrzeug“.



Beste Nachwuchsarbeit.



Die Atemschutzstation begeisterte das Publikum.



Rotes Kreuz und Feuerwehr arbeiten in Übungen und im Einsatzfall ausgezeichnet zusammen.

Auch die Rotkreuz-Abteilung Lustenau organisierte im Berichtsjahr einen großen Übungstag, in den auch die Feuerwehr Lustenau eingebunden wurde.

Bei der gemeinsamen Übung wurde ein Kellerbrand in der Amann-Fitz-Straße angenommen. Zahlreiche Personen wurden vermisst. Die Feuerwehr Lustenau übernahm die Brandbekämpfung und die Vermisstensuche mit mehreren Atemschutztrupps. Mittels Drehleiter wurden bereits stark geschwächte Personen vom Dach des Gebäudes gerettet. Die Rotkreuz-Abteilung Lustenau versorgte die zum Teil schwer Verletzten.

Am Nachmittag standen für die Mitglieder der Rotkreuz-Abteilung vier Stationen auf dem Programm, bei denen verschiedene Szenarien geübt werden konnten. Auch hier arbeitete die Feuerwehr bei zwei Stationen mit. Insgesamt zeigte sich ein weiteres Mal die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Rettungsorganisationen.



Die Atemschutzgeräteträger werden eingewiesen.



Rotes Kreuz und Feuerwehr arbeiten Hand in Hand.



Bei der Übung herrschten realistische Bedingungen.



Auch im Ernstfall stimmen sich Rotes Kreuz und Feuerwehr stets ab.



Der letzte Vermisste wurde gerettet.



Die Drehleiter leistete wieder gute Dienste.

Im Berichtsjahr machten sich fünf Kameraden der Feuerwehr auf nach Nohfelden-Bosen am Bostalsee im Saarland, wo das Familienunternehmen WEBER-HYDRAULIK GmbH die „Weber Rescue Days“ ausrichtete. An dieser Veranstaltung nehmen jedes Jahr rund 500 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern teil. Auf dem großzügigen Gelände, auf dem auch eine Ausstellung Platz fand, waren sieben Übungsstationen eingerichtet: Moderne Fahrzeugtechnik, „Crossramming“, Heckaufprall, PKW auf Barriere, „Heben, Sichern und Stabilisieren“, Kettenrettung und PKW unter Trailer. Die Veranstaltung wurde durch ein sehr interessantes Vortragsprogramm zu unterschiedlichen Themen abgerundet.



Die Ausbildung auf dem neuesten Stand der Technik und der internationale Austausch sind in der Feuerwehr Lustenau von besonderer Bedeutung.

Zur Atemschutzleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold traten gleich vier Atemschutztrupps in Dalaas an. Nach wochenlanger Vorbereitung traten Dominik Hagen, Tim Hollenstein und Katharina Maier in Bronze an. In Silber traten Jonas Erne, Ben Ritter und Tim Ritter an. Gleich zwei Trupps traten in Gold an: Einerseits Ulrich Kain, Nathalie Maier und Stefan Mark und andererseits Lukas Hofer, Timo Hofer und Milos Zivanovic. Es galt bei allen Kategorien, fünf Stationen zu bewältigen: Theoretische Prüfung, Vorbereitung und richtiges Anlegen des Pressluftatmers, Menschenrettung (bei Gold als Gefahrgut-Szenario), Innenangriff (bei Gold in der Heißübungsanlage in Feldkirch) und Gerätekunde/Maskenreinigung. Alle angetretenen Trupps absolvierten ihre Leistungsprüfungen mit Bravour.



Die erfolgreichen Atemschutztrupps in ausgelassener Feierlaune.

Im November war die Firma Dräger mit ihrem Ausbildungscontainer für den Atemschutz in Lustenau zu Gast. Unter Temperaturen bis zu 200 Grad Celsius waren im verrauchten Container eine vermisste Person zu suchen und mehrere Brände zu löschen.

Ebenfalls im November machte sich ein Atemschutztrupp ins interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum im Balsthal in der Schweiz auf. Im Intensivkurs Tiefgarage lernten die Teilnehmer in einem Übungsparkhaus die richtige Vorgangsweise bei Tiefgaragenbränden. Die Kursteilnehmer lernten verschiedene Taktiken und Techniken für Brände in Tiefgaragen samt Lüftungsmanagement.



Der Atemschutzausbildung kommt große Bedeutung zu.

Beim diesjährigen Leistungsbewerb „Technische Hilfeleistung“ in Dornbirn traten gleich zwei Gruppen jeweils in Silber und Gold an. Neben dem Gruppenbewerb waren dabei Fragen zu beantworten und in der Kategorie Gold musste die Wartung und der Einsatz von technischen Geräten erklärt werden. Ein wesentlicher Teil der Prüfung war auch das Beherrschen der Fahrzeugkunde. Alle Teilnehmenden mussten auf zehn Zentimeter genau den Standort aller mitgeführten Geräte aus dem Feuerwehrfahrzeug blind bestimmen können. Beiden Gruppen gelang es mit nur wenigen Fehlerpunkten, den Bewerb erfolgreich zu absolvieren.



Die erfolgreichen Teilnehmer beim THL-Bewerb in Silber und Gold in Dornbirn.

Es handelt sich in diesem Bericht um keine lückenlose Darstellung aller Übungen und Ausbildungen. Vielmehr soll der wichtige Stellenwert, den die Ausbildung in der Feuerwehr Lustenau hat, vermittelt werden.

Feuerwehr Lustenau

122

Feuerwehr- jugend 2023



Bericht der Feuerwehrjugend Lustenau

Der Nachwuchsarbeit kommt in der Feuerwehr Lustenau besondere Bedeutung zu. Neben der Ausbildung stehen dabei auch Spiel und Spaß im Vordergrund, um die für die Feuerwehr unerlässliche Gemeinschaftsbildung zu fördern und insgesamt sehr gut ausgebildeten Nachwuchs für den Aktivstand vorzubereiten. Dem Betreuersteam ist daher eine ausgewogene Übungstätigkeit wichtig, bei der die Kinder und Jugendlichen spielerisch die für den Feuerwehrdienst notwendigen Grundvoraussetzungen erlernen.

Betreuersteam

Stefan Knoll, Leiter
 Tim Ritter, stv. Leiter
 Jonas Erne
 Nathalie Maier
 Lukas Hofer

Jan Hollenstein ist im Berichtsjahr aus dem Betreuersteam ausgeschieden. Er hat fast vier Jahre im Betreuersteam mitgearbeitet, wofür ihm herzlich gedankt sei. Neu im Team sind Nathalie Maier und Lukas Hofer.

Mitglieder der Feuerwehrjugend (Stand: 31. Dezember 2023)

Eric Bösch	Tyler Freystein	David Rack
Zoey Duh	Angelina Grabher	Robin Resch
Kimberly Ewinger	John-Lu Grabher	Lio Ritter
Simon Federer	Noah Hämmerle	Bozhidar Sakaliyski
Pia Fetty	Selina Kabella	Luca Schlattinger
Aurel Feuerstein	Nino Larcher	Lorenz Schwärzler
Ruben Fitz	Lina Loacker	Benjamin Steinhofer
Fabian Fontanari	Felicitas Maier	

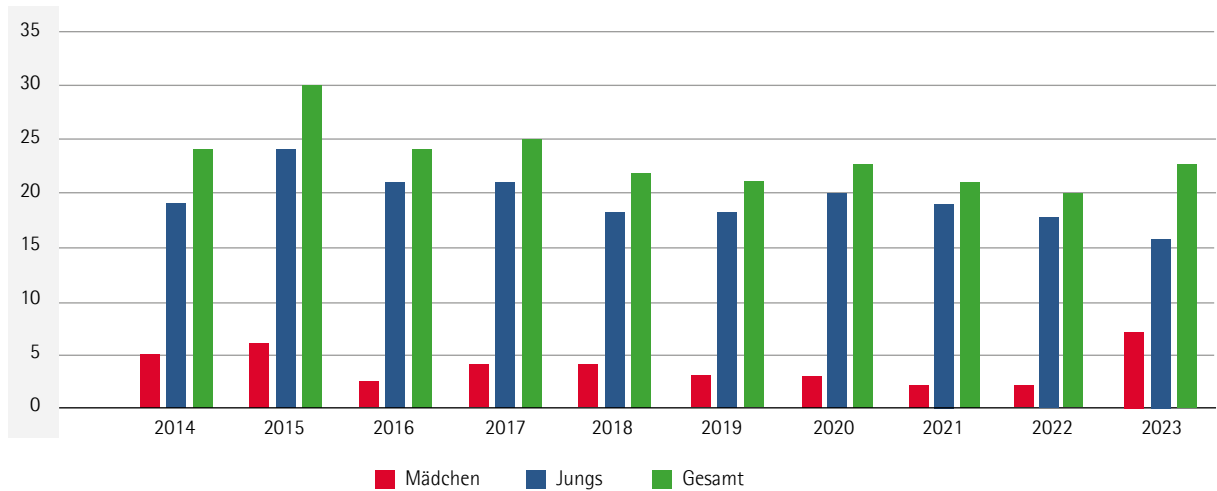
Mitgliederstand

Mitglieder	Gesamt	Jungs	Mädchen
01. 01. 2023	20	18	2
Eintritte	10	5	5
Übertritte in den Aktivstand	4	4	0
Austritte	3	3	0
31.12.2023	23	16	7

Die Feuerwehrjugend der Feuerwehr Lustenau hat aktuell 23 Mitglieder, wovon 16 männlich und 7 weiblich sind. Vier Jugendwehrrmitglieder konnten nach Vollendung des 16. Lebensjahres in den Aktivstand aufgenommen werden. Drei Austritten aus der Feuerwehrjugend stehen 10 Eintritte gegenüber, so dass der Mitgliederstand insgesamt um drei Mitglieder erhöht werden konnte.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mädchen	5	6	3	4	4	3	3	2	2	7
Jungen	19	24	21	21	18	18	20	19	18	16
Gesamt	24	30	24	25	22	21	23	21	20	23

Entwicklung des Mitgliederstandes



Unsere Neueintritte 2023:

- 11.01.2023 | Pia Fetty
- 11.01.2023 | John-Lu Grabher
- 15.03.2023 | Lio Ritter
- 22.03.2023 | Luca Schlattinger
- 17.05.2023 | Angelina Grabher
- 17.05.2023 | Selina Kabella
- 06.09.2023 | Eric Bösch
- 06.09.2023 | Kimberly Ewinger
- 13.09.2023 | Noah Hämmerle
- 01.10.2023 | Lina Loacker



Pia Fetty



John-Lu Grabher



Lio Ritter



Luca Schlattinger



Angelina Grabher



Selina Kabella



Eric Bösch



Kimberly Ewinger



Noah Hämmerle



Lina Loacker

Unsere Austritte 2023:

- 21.03.2023 | Ilir Mustafi
- 12.09.2023 | Noah Loacker
- 27.11.2023 | Kimi Moosbrugger
- 19.12.2023 | Luca Hollenstein

Übertritte aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand

Insgesamt drei Mitglieder konnten im Jahr 2023 in den Aktivstand übertreten.

05.02.2023 | Nick Bastiani

22.06.2023 | Luca Hagspiel

22.11.2023 | Tino Hämmerle



Nick Bastiani



Luca Hagspiel



Tino Hämmerle

Weihnachtslicht aus Bethlehem – Spendenübergabe

Im Rahmen der Weihnachtslichtaktion der Feuerwehrjugend kam wieder ein schöner Spendenbetrag zusammen. Ein Teil der gesammelten Spenden kam diesmal dem Krankenpflegeverein Lustenau zugute. Obmann Dietmar Martin zeigte sich erfreut, dass gerade auch junge Menschen, wie sie sich in der Feuerwehrjugend engagieren, auch an die alten und kranken Menschen denken.

Der Krankenpflegeverein Lustenau wurde 1899 als erster dieser Art in Vorarlberg gegründet und hat über 3.400 Mitglieder. Die vornehmste Aufgabe des Vereins liegt darin, eine ganzheitliche Pflege zu Hause zu ermöglichen. Die kranken und pflegebedürftigen Menschen können dadurch in vertrauter Umgebung professionell und einfühlsam durch die 18 Pflegerinnen und Pfleger, die im Verein beschäftigt werden, betreut werden. Ebenso ist der Verein kompetente Anlaufstelle für alle Fragen der Pflege.



Obmann Dietmar Martin nimmt die Spende dankbar entgegen.

Wissenstest

Fast 300 Feuerwehrjugendmitglieder aus den Bezirken Dornbirn und Feldkirch versammelten sich am 1. April 2023 in Altach, um im Wissenstest ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die Prüfung, die in den Kategorien Bronze, Silber und Gold - je nach Zugehörigkeitsdauer zur Feuerwehrjugend - zu absolvieren war, verteilte sich auf verschiedene Stationen. An den einzelnen Stationen waren die Themenbereiche Organisation, Gerätelehre, Kleinlöschgeräte, Knotenkunde, Funk, Technik, Brennen und Löschen, gefährliche Stoffe, Löschwasserförderung und Erste Hilfe in Theorie und Praxis zu bewältigen. Alle 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Lustenau bestanden die jeweiligen Prüfungen.

Bronze

Zoey Duh
Pia Fetty
Ruben Fitz
Fabian Fontanari
Tyler Freystein
Nino Larcher
Robin Resch

Silber

Luca Hagspiel
Felicitas Maier
Lorenz Schwärzler

Gold

Simon Federer
Aurel Feuerstein
Tino Hämmerle
David Rack
Bozhidar Sakaliyski
Benjamin Steinhofer



Knotenkunde muss im Schlaf beherrscht werden.



Helmabnahme als Teil der Ersten Hilfe.



Die stolzen Lustenauer mit BFI Martin Kissler.

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold wurde vom Landesjugendreferenten Bruno Öhre als „Matura der Feuerwehrjugend“ bezeichnet.

Nick Bastiani, Tino Hämmerle und Benjamin Steinhofer konnten im Rahmen dieser „Matura“ in allen Prüfungsbereichen überzeugen und glänzten mit lupenreinem Fachwissen und besten technischen Fertigkeiten. Mit hoher Konzentration, aber dennoch mit Spaß an der Sache, gelang es ihnen mühelos, alle gestellten Aufgaben fehlerfrei zu erledigen, so dass Planspiel und theoretische Prüfung nur noch leichte Herausforderungen waren.

Die drei Jugendlichen hatten sich wochenlang intensiv auf ihre Prüfung vorbereitet. Sie wurden dabei von den erfahrenen Feuerwehrmännern Bernhard Hammerer und Jürgen Hollenstein begleitet und trainiert. Dafür sei ihnen ein großes Dankeschön ausgesprochen!



Die drei „Goldigen“ mit den stolzen Betreuern und Eltern.



Die Prüflinge bei der konzentrierten Arbeit.

Einblick in die Übungstätigkeit

In den diesjährigen Übungen standen wiederum die Themen der Grundausbildung im Vordergrund. Schwerpunkte bildeten die Fahrzeug- und Gerätekunde, die Knotenkunde und die Präsentation und Übung an Spezialgeräten (hydraulische Rettungsgeräte, Leitern, etc.). Ebenso standen die Verkehrssicherung und weitere Themen im Mittelpunkt.

Besondere Herausforderungen hielt der diesjährige Action-Day für die Jugendlichen bereit. Ein eigenes Organisationsteam mit Milos Zivanovic, André Schnetzer, Lukas Hämmerle, Stefan Fitsch und Daniel Steinhofer hatte ein buntes 24-Stunden-Einsatzprogramm zusammengestellt, bei der die Jugendlichen die unterschiedlichsten Einsätze zu bewältigen hatten. Höhepunkt war sicherlich ein Großbrand beim Gutshof Heidensand, bei dem sich auch die Eltern ein Bild vom Ausbildungsstand der Jugendlichen machen konnten.



Der Großbrand am Heidensand hatte es in sich.



Die Feuerlöscherübung schaute spektakulär aus.



Auch nach 24 Stunden Dauereinsatz sind alle noch munter und gut gelaunt.

Wettkampfgruppe

Heuer trainierte eine Wettkampfgruppe für den Landesbewerb, der diesmal in Lustenau stattfand. Die Gruppe Lustenau 1 trat beim Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze an und erreichte den 16. Rang. Zuvor sammelte die Gruppe bereits beim Angriffscup in Düns erste Wettkampferfahrung. Die Jugendlichen wurden von Jonas Erne und Nathalie Maier trainiert.

Wettkampfgruppe

Nick Bastiani, Grp.-Kdt.
Zoey Duh
Aurel Feuerstein
Ruben Fitz
Fabian Fontanari

Luca Hagspiel
Tino Hämmerle
Felicita Maier
Lorenz Schwärzler
Benjamin Steinhofer



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe.



Voller Einsatz.



Der Wettkampf ist beendet.

School is out

Bei der „School is out“-Aktion der Marktgemeinde Lustenau war auch heuer die Feuerwehrjugend wieder mit dabei. Gleich 13 Mädchen und Jungen entschlossen sich, daran teilzunehmen. Die interessierten Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren wurden nach der Begrüßung in drei Gruppen eingeteilt.

Gruppe 1: Vorstellung der Feuerwehr bzw. Feuerwehrjugend und ihrer Aufgaben

Gruppe 2: Führung durch die Fahrzeughalle mit Vorstellung aller Fahrzeuge

Gruppe 3: Vorstellung und Anprobieren der Einsatzuniform.

Im Anschluss fuhr man mit vier Fahrzeugen zur Eishalle in Lustenau, wo mit den Jugendlichen eine Übung abgehalten wurde. Aufgabe war es, vom Hydranten zum Tanklöschfahrzeug eine Zubringerleitung herzustellen, den Verkehr zu regeln und vom Tanklöschfahrzeug weg eine Angriffsleitung (mit B-Schläuchen, Verteiler und C-Schläuchen) zu erstellen.



Etliche Gäste entschlossen sich nach diesem Schnuppern zum Beitritt zur Feuerwehrjugend.

Ausflug

Ganz bestimmt kein „Rheinfall“ war der diesjährige Ausflug der Feuerwehrjugend.

In aller Frühe fuhren die jungen Feuerwehrfrauen und -männer, gestärkt durch ein von Hoferbeck spendiertes Frühstück, vom Feuerwehrhaus in Richtung Deutschland ab.

Im Wasserpark „Rulantica“ erwartete die Jugendlichen beim Europapark in Rust ein Wasserparadies mit über 50 Rutschen und jede Menge Spaß. „Rulantica“ bezeichnet eine fiktive Insel im Nordmeer und wurde erst 2019 eröffnet. Der Wasserpark verfügt über 13 Themenbereiche mit einer Gesamtfläche von 40.000 m². Da war für jeden etwas dabei und auch der Hunger konnte ausgiebig gestillt werden.

Übernachtet wurde im Camp Resort im Europapark. In einer gemütlichen Blockhütte wurde geschlafen, aber angeblich waren schon frühmorgens wieder muntere Stimmen zu vernehmen.

Nach einem ordentlichen Frühstück machte sich die Bande auf nach Neuhausen zum Rheinfall. Dort wurde einer der drei größten Wasserfälle Europas nicht nur aus der Ferne, sondern hautnah auf der Mittelinsel betrachtet.

Nach dieser geballten Naturkraft stand der Besuch der Flughafenfeuerwehr am Bodenseeairport in Friedrichshafen auf dem Programm. Die Flugfeldlöschfahrzeuge (FLF) hatten es den jungen Feuerwehrleuten besonders angetan. Die 1.400 PS starken Z8 XXL von Ziegler begeisterten mit ihrer nagelneuen Technik an Bord. Der Dachmonitor hat eine Leistung von 6.000 l/min, der Frontmonitor eine Leistung von 2.000 l/min. Der schnittige BMW-Kommandowagen hatte da das Nachsehen.



Ein Traum...



Die Flughafenfeuerwehr lässt junge und alte Feuerwehrherzen höher schlagen.

Bezirksabschlussübung der Feuerwehrjugend

Im Rahmen der alljährlichen, zwischen Dornbirn, Hohenems und Lustenau abwechselnden Bezirksübung aller drei Feuerwehrjugendgruppen wurden rund 65 junge Feuerwehrfrauen und -männer zu einem dramatischen Zugsunglück auf dem Gelände der Rheinbauleitung beim Verein „Rhein-Schauen - Museum und Rheinbähne“ gerufen.

Ein Waggon war bei der Einfahrt ins Gelände explodiert. Eine Person wurde von herabfallendem Ladegut verschüttet, während eine weitere Person unter einem Waggon eingeklemmt war. In den weiteren Waggonen gab es starke Rauchentwicklung mit mehreren Verletzten, die gerettet werden mussten.

Die Jugendlichen, die mit zehn Feuerwehrfahrzeugen anrückten, bewältigten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour und arbeiteten den Einsatz in eindrucksvoller Zeit ab. Deren großartige Leistung wurde von Bezirksfeuerwehrjugendreferent Thomas Franz und vom Bezirksfeuerwehrinspektor Martin Kisser in Worten und mit Schokolade gewürdigt.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Verein „Rhein-Schauen - Museum und Rheinbähne“, der Rheinbauleitung, dem Landesflussbauhof, den Betreuern, den „Übungsregisseuren“ und Übungsdarstellern, allen Helfern und dem Küchenteam der Feuerwehr Lustenau, das im Anschluss für eine kulinarische Stärkung sorgte.



Brandbekämpfung bei den Waggonen.



Die eingeklemmte Person musste gerettet werden.



Eine Person war unter Sandsäcken begraben.



Zahlreiche Verletzte wurden gerettet.



Weihnachtslicht aus Bethlehem

Auch dieses Jahr hat die Feuerwehrjugend das Weihnachtslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem in Schruns in Empfang genommen und dieses Symbol des Friedens an die Bevölkerung von Lustenau weitergegeben. Zahlreiche Lustenauerinnen und Lustenauer nutzten die Möglichkeit und holten sich das Licht des Friedens im Feuerwehrhaus ab. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend stellten das Licht betagten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Lustenau zu.



Die Jugendwehrmitglieder und ihre Betreuer brachten das Weihnachtslicht aus Bethlehem in die Haushalte.

Aufwandsstatistik

Zusammenfassung Gesamtaufwand	Mann	Stunden
35 Anlässe mit feuerwehrfachlicher Ausbildung	625	2.257
18 Anlässe mit allgemeiner Feuerwehrjugendarbeit	235	1.456
17 Vorbereitungstermine der Jugendbetreuer	22	77
70 Termine Gesamt	882	3.790

**Besonderes
im
Jahr 2023**

SARUV: Erdbeben in der Türkei

Die Mitglieder der Spezialeinheit SARUV (Search and Rescue Unit Vorarlberg) waren am 8. Februar in die Türkei gereist, um dort in der Erdbebenregion nach Überlebenden zu suchen. Auch Ergin Ergüven war mit SARUV mitgereist. Nach zwei Wochen kehrte das 32-köpfige Team wieder nach Vorarlberg zurück.

Die Suche nach Überlebenden war ein Wettlauf gegen die Zeit, da nach 72 Stunden ohne Wasser die Wahrscheinlichkeit, Überlebende zu finden, rapid abnimmt. Das Team war in den Städten Osmaniye und Kahramanmaras im Einsatz und konnte nach 90 Stunden eine Person lebend befreien. Wenig später konnten eine Mutter und ihre Tochter gerettet werden. Und nach 110 Stunden gelang ein Wunder: Ein 15-jähriges Mädchen konnte lebend befreit werden. Dafür war gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen ein Tunnel in den Schuttberg gegraben worden.

Das Team arbeitete in zwei Schichten rund um die Uhr. Die Suche wurde aber durch Kälte, Nachbeben und fehlendes, schweres Gerät sehr erschwert.

Als Dank und Anerkennung für die Einsatzmannschaft wurden alle Mitglieder von SARUV, die im Türkei-Erdbebengebiet im Einsatz waren mit dem Katastrophen-Verdienstkreuz des ÖBFV ausgezeichnet. Auch die Feuerwehr Lustenau bedankt sich mit größtem Respekt und größter Wertschätzung bei ihrem Mitglied Ergin Ergüven!



Ergin Ergüven mit LFI Herbert Österle, dem Präsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes Robert Mayer und Landesrat Christian Gantner.



Einmal mehr stand Lustenau im Mittelpunkt des Feuerwehrwesens und beeindruckte Gäste aus Nah und Fern mit einem optimalen Festwochenende, in dessen Rahmen die Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerbe und ein Sicherheitstag durchgeführt wurden.

Pünktlich um 6:00 Uhr morgens starteten die 42. Vorarlberger Feuerwehrjugend-Leistungsbewerbe, an denen auch eine Jugendgruppe der Feuerwehr Lustenau teilnahm.

Bis dahin hatten die Mitglieder der Lustenauer Feuerwehr in einem wahren Marathon ein vielseitiges Festgelände mit großem Wirtschaftsbereich, einer gemütlichen Weinlaube und einem großen Bar-Zelt sowie Getränkestationen aufgebaut.

Nach der offiziellen Eröffnung der Leistungsbewerbe mit der traditionellen Flaggenparade starteten auch die 70. Vorarlberger Feuerwehr-Leistungsbewerbe, an denen sich gleich drei Gruppen der Lustenauer Wehr beteiligten. Insgesamt traten 55 Feuerwehrjugendgruppen und 105 Gruppen der Aktiven aus 73 Gemeinden an. Deren hartes Training im Vorfeld wurde durch eine ab 6:00 Uhr stets volle Tribüne im Parkstadion belohnt.

Schließlich konnten sich im Finale die Feuerwehrjugend aus Lauterach und die Feuerwehr Bezau über die jeweiligen goldenen Helme freuen. Der Verleihung ging ein beeindruckender Einmarsch der Gruppen, der vom Musikverein Lustenau musikalisch umrahmt wurde, voraus. Tausende Feuerwehrleute schufen ein eindrucksvolles Bild im Parkstadion. LFI Herbert Österle und LH Markus Wallner waren daher auch voll des Lobes für die Leistungen der Feuerwehren. Die anwesenden Feuerwehrgruppen und Gäste feierten mit „Alpenstarkstrom“, „Zündstoff“ und einem DJ im Bar-Zelt bis spät in die Nacht hinein.

Am Sonntag traten die Mitglieder der Lustenauer Wehr in aller Frühe wieder zum Aufräumen und zum Aufbau des großen Sicherheitstages an. Es gelang, bis pünktlich 9:00 Uhr alle 30 Spezialfahrzeuge von 25 Organisationen aus 4 Ländern aufzustellen und das Festgelände von den Spuren des Vorabends zu reinigen. Die Ankunft des Black Hawks des Österreichischen Bundesheeres läutete einen grandiosen Sicherheitstag ein.

Unzählige Besucher strömten auf das Festgelände und zeigten sich vom dargebotenen „Sortiment“ beeindruckt. Die Kinderolympiade, bei der sechs Stationen - vom Zielspritzen, über Pedalschneiden bis zur „Einsatzübung“ - zu bewältigen waren, war ein großer Erfolg. Die jedem teilnehmenden Kind übergebene Playmobilfigur ließ Kinderaugen leuchten. Die Verlosung von zehn Hauptpreisen war dann der Höhepunkt und die strahlenden Gesichter der ausgelosten Kinder sprachen Bände.

Derweil präsentierten sich die Organisationen auch bei Showübungen, die wahre Menschenmassen faszinierten und mit großem Applaus bedacht wurden. Die Besucher konnten aber auch bei den vielen Fahrzeugen verweilen und bekamen bereitwillig Auskunft zu ihren Fragen. „Das ist ein einzigartiger Sicherheitstag! Da kann die Feuerwehr Lustenau wirklich stolz sein!“ Diese stellvertretend für zahlreiche Rückmeldungen stehende, lobende Zusammenfassung eines älteren Lustenauers fasst die tolle Stimmung an diesem Sonntag wohl am besten zusammen. Auch die Festwirtschaft sorgte wieder für eine gemütliche und ausgelassene Stimmung auf dem Festgelände.

Insgesamt kann die Feuerwehr Lustenau auf ein rundum freundschaftliches, gemütliches und eindrucksvolles Festwochenende zurückblicken. Damit ein so großes Fest so gut gelingen kann, braucht es zahllose helfende Hände in der Feuerwehr Lustenau und weit darüber hinaus. Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen!

Organisationskomitee

Günter Hofer, Hauptverantwortlicher
 Andreas Schmid, Sponsoring
 Dominik Hagen, Finanzen
 Florian Ronacher, Technik
 Markus Grabher, Sicherheitstag

Alexander Surma, Hauptverantwortlicher
 Martin Hofer, Infrastruktur
 Pascal Fitz, Vertreter Kommando
 Stefan Mark, Infrastruktur
 Daniel Steinhofer, Öffentlichkeitsarbeit



Unsere Jugendwettkampfgruppe war hochmotiviert.



Voller Einsatz im Bewerb.



Das erste Hindernis ist gemeistert.



Der Start klappte hervorragend.



Der Musikverein Lustenau umrahmte die Siegerehrung.



Dietmar Hollenstein als Bewerter.



Der Einmarsch der teilnehmenden Gruppen.



Bürgermeister Kurt Fischer und Kommandant Jürgen Hämmerle.



Markus Hämmerle erhält die Auszeichnung seiner Wettkampfgruppe



Die Feuerwehr Bezau jubelt...



...und jubelt.



Auch die FWJ aus Lauterach kann jubeln.



Lustenaus Blaulichtorganisationen beim Empfang.



30 Spezialfahrzeuge aus 25 Organisationen aus 4 Ländern.



Die Showübungen fanden großen Anklang.



Auch die Feuerwehrjugend zeigte ihr Können.



Hier kann man auch selber anpacken.



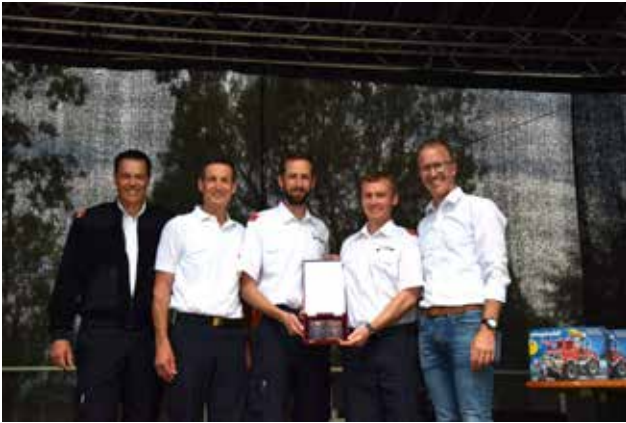
Die Hägglunds des Bundesheeres.



Der Hubschrauber Gallus 1 beeindruckte ebenso...



...wie der eigens nach Vorarlberg gebrachte Black Hawk.

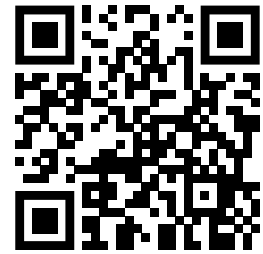


Die Feuerwehr Lustenau erhält die Floriani-Plakette.



Die Playmobilautos fanden dankbare Gewinner.

Wir bedanken uns auch bei Landeshauptmann Markus Wallner, Landesrat Christian Gantner, Bürgermeister Kurt Fischer, Alt-AK-Präsident Hubert Hämmerle, AK-Präsident Bernhard Heinzle, Finanzminister Magnus Brunner, Bischof Benno Elbs und nicht zuletzt bei Roberto Blanco für ihre Geburtstagsgrüße!



QR-Code zum Trailer (Youtube).



Feuerwehr Lustenau

122

Leistungs- bewerbe 2023

Leistungsbewerbe 2023

Aus Anlass der Landesbewerbe, die in Lustenau stattfanden, trainierten die bestehenden zwei Wettkampfgruppen Lustenau 1 und Lustenau 2 (früher 4) eifrig weiter. Neu gegründet wurde die Wettkampfgruppe 3. Und auch in der Jugend gründete sich eine eigene Wettkampfgruppe (siehe Bericht der Feuerwehrjugend).

Wettkampfgruppe 1

Alexander Surma, Gruppenkdt.
 Franz Alge
 Jürgen Hämmerle
 Mark Hämmerle
 Markus Hämmerle
 Bernhard Hammerer
 Günter Hofer
 Martin Hofer
 Christian Kammerer
 Kurt Rauch

Wettkampfgruppe 2

Valentin Grabher, Gruppenkdt.
 Dominik Hagen
 Tobias Hollenstein
 Jonas Erne
 Jonas Kathrein
 Nathalie Maier
 Ben Ritter
 Tim Ritter
 Aaron Romagna

Wettkampfgruppe 3

Andreas Alge
 Leon Bastiani
 Felix Hämmerle
 Angelo Held
 Tim Hollenstein
 Alexa Muxel
 Elena Riedmann
 Chiara Sadjak
 Aaron Schwärzler
 Lukas Weilguni
 Jürgen Grabher, Trainer, Gruppenkdt.

Beim Kuppelcup in Au traten die Wettkampfgruppen 2 und 3 mit 63 anderen teilnehmenden Gruppen an.

Bewerbsgruppe	Zeit	Fehler	Rang
Lustenau 2	22,09	0	24
Lustenau 3	22,89	0	28



WK 2 in vollem Einsatz.



WK 3 hochmotiviert.

Auch beim 12. Nightcup in Nenzing traten ebenso die Wettkampfgruppen 2 und 3 gegen 70 weitere Gruppen an.

Bewerbsgruppe	Zeit	Fehler	Rang
Lustenau 2	20,49	0	26
Lustenau 3	26,95	0	28



Beim Angriffscup in Düns traten neben der Jugendgruppe wieder die Wettkampfgruppen 2 und 3 an. Insgesamt beteiligten sich 39 Gruppen am Bewerb.

Bewerbsgruppe	Zeit	Fehler	Rang
Lustenau 2	43,57	0	16
Lustenau 3	43,86	0	17



Die WK 3 erreichte ein tolles Ergebnis.



Die WK 2 behielt im Lustenau-Vergleich noch leicht die Oberhand.



Heimspiel hatten die Jugendgruppe und die drei Wettkampfgruppen beim Landesbewerb in Lustenau. Insgesamt traten 55 Feuerwehrjugendgruppen und 105 Gruppen der Aktiven aus 73 Gemeinden an. Die Wettkampfgruppe 1 qualifizierte sich für den Bundesbewerb.

Bewerbsgruppe	Klasse	Punkte	Rang
Lustenau 3	Vlbg. FLA Bronze A	356,50	37
Lustenau 2	Vlbg. FLA Silber A	361,13	23
Lustenau 1	Vlbg. FLA Silber B	401,31	1
Lustenau 3	BFLA Bronze A	380,65	25
Lustenau 2	BFLA Bronze A	376,38	31
Lustenau 1	BFLA Silber B	369,50	1



Die WK 2 beim Start.



Das Training hat sich ausgezahlt.



Die Routiniers der WK 1 am Werk.



Hier ist jeder Handgriff verinnerlicht.



Die WK 1 nach getaner Arbeit.



Die neue WK 3 hat dieses Jahr tolle Leistungen erbracht.

Fit-4- Firefighting 2023

Fit-4-Firefighting

Die Eishockey-Mannschaft der Feuerwehr Lustenau nahm heuer beim fast schon traditionellen Turnier in Herisau teil. Die Mannschaft trat gegen acht Mannschaften an und erreichte trotz größtem Einsatz nur den 8. Platz. Erstmals richtete die Feuerwehr Lustenau im Berichtsjahr selber ein Eishockeyturnier in der Rheinhalle aus. Vier Mannschaften folgten der Einladung und sorgten für abwechslungsreiche Spiele in der Eishalle.



Der Spaß steht im Vordergrund.

Die Turnerschaft Wolfurt lud im Berichtsjahr zu einem Völkerballturnier, an dem die Feuerwehr Lustenau mit einer „Mixed-Mannschaft“ teilnahm und bis ins Viertelfinale kam. Bei den Landesmeisterschaften der Wasserrettung traten Bernhard Hammerer, Nathalie Maier, Aaron Romagna und Jürgen Schwärzler im Rahmen der „ResQ-Trophy“ an. Katharina Maier verteidigte ihren Meistertitel und Felicitas Maier errang beim ersten Antreten den 4. Rang.

Sieben Mitglieder der Feuerwehr Lustenau nahmen an der Lustenauer Meile, organisiert von der Turnerschaft Lustenau, teil. In der Kategorie „Hobby Männer“ schaffte Stefan Knoll den 2. Platz. Aaron Schwärzler belegte den 5. Platz. Andreas Alge kam auf den 10., Fabian Weiß auf den 11. und Marco Hagen auf den 14. Platz. Nick Bastiani errannte sich den 16. Platz. Zoey Duh erreichte in der Kategorie „Hobby Frauen“ den hervorragenden 3. Platz. Lothar Isele trat für die Turnerschaft Lustenau an und erreichte in der Kategorie „Männer Haupt Lang“ den 1. Platz.



Die Lustenauer Läufer der Feuerwehr mit „Profi“ Lothar Isele.

Darüber hinaus treffen sich die Mitglieder der Feuerwehr Lustenau zum wöchentlichen gemeinsamen Training in der Turnhalle der BHAK/BHAS Lustenau. Für weitere sportliche Aktivitäten steht den Mitgliedern ein Fitnessraum zur Verfügung.

Kamerad- schaft

Das Berichtsjahr begann mit dem in der COVID-19-Zeit schmerzlich vermissen Feuerwehrball im Reichshofsaal. Die Ballbesucher erlebten im restlos ausverkauften Reichshofsaal eine rauschende Ballnacht mit einem hervorragenden Programm, sehr guter Tanzmusik und einer tollen Tombola. Die Feuerwehrjugend, die „Theater-Kombo“ (Wettkampfgruppe 2 „alt“), Bernhard Hammerer und Jürgen Grabher mit der Hauptverlosung, aber auch die WK 2 mit ihrer Mitternachtseinlage begeisterten das Publikum.



Die Mitternachtseinlage war sehr sportlich.



Unsere legendäre Theater-Kombo.

Der diesjährige Ausflug der Senioren führte die Mannschaft in den Käsekeller Bregenzerwald. Sie bekamen einen Einblick in die Käseproduktion und dessen Verwaltung. Nicht minder spannend war die Führung durch die Brauerei Egg - vom Rohstoff zum Wirkstoff.



Aufmerksame Zuhörer beim Seniorenausflug.



Am 10. September 2023 wurde das große Helferfest ausgerichtet. Es war als geselliger Frühschoppen konzipiert und lud zu einem kräftigen „Frühstück“ mit Weißwurst und Brezel sowie einem hervorragenden Kuchenbuffet.



Gemütliche Stimmung beim Helferfest.



Die meisten kamen mit dem Fahrrad.

Am 30. September 2023 nahmen wir an der Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Höchst teil. Gleich drei Fahrzeuge - das neue Tanklöschfahrzeug 2000/200, das VF-C und das Quad Polaris wurden feierlich gesegnet.



Eine stattliche Abordnung fuhr nach Höchst.

Der Herbst wurde wiederum durch eine ausgezeichnete Schlachtpartie eingeleitet. Selbstgemachte Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, Weißwürste, Sauerkraut und Knödel ließen Herzen und Gaumen höher schlagen.

Traditionellerweise beendeten wir das Berichtsjahr mit der Christbaum-Einschaltfeier und der geselligen Weihnachtsfeier, bei der der Spieleinsatz, das Sackgeld und freiwillige Spenden - in Summe 700 Euro - an die CliniClowns übergeben werden konnten.



Bei einem zünftigen Jass wurde ganz nebenbei...



...ein guter Zweck unterstützt.

Blick ins Archiv

Blick ins Archiv der Feuerwehr – Zeitgeschichtliches vor 35 Jahren

25. November 1988, 18:01 Uhr

Großbrand in der Gummibandweberei Albert Alge KG

Am Freitag, den 25. November 1988, ereignete sich in den frühen Abendstunden in Lustenau, Amann-Fitz-Straße einer der größten und gefährlichsten Brandeinsätze in der Geschichte der Feuerwehr Lustenau.

Um 18:01 Uhr wurde ein Feuer im Keller der Firma Albert Alge gemeldet. Vier Arbeiterinnen mussten von Nachbarn über die Kipfenster aus dem Keller gerettet werden, da ein Verlassen auf anderem Wege durch Rauch und Feuer verhindert wurde. Hinab durch das raucherfüllte Treppenhaus und durch mehrere Gänge versuchte der erste Atemschutztrupp den Weg in den Keller, wo der Brandherd vermutet wurde, zu finden. Unterstützt vom zweiten Trupp mit 750-W-Scheinwerfer konnten die Männer jedoch wegen fast undurchdringlichem Rauch und starker Hitze nur kurz in die Nähe des Brandherdes vordringen.

Gleichzeitig wurde von außen ein Löschangriff gestartet. Das Labyrinth an Gängen, deckenhoch gestapeltes Lagergut und das Nichtsehen des Feuers erschwerten das Vordringen zum Brandherd. Die starke Raumentwicklung, starke Hitze und zu langer Anmarschweg (5 HD-Schlauchlängen) zwangen den Trupp schließlich unter Zurücklassung des HD-Rohres zum Rückzug. Noch zweimal wurde ein Vordringen zum Brandherd versucht. Eine weitere Gefährdung der Trupps war nicht mehr zu verantworten, da diese den Rückzugsweg fast nicht mehr fanden (Orientierung an den gelegten Schläuchen).



Dieser Brand brachte große Herausforderungen für die Feuerwehr Lustenau.

Zu dieser Zeit wurde von der Einsatzleitung festgestellt, dass die eigenen Kräfte nicht ausreichen werden. Das Körperschutzfahrzeug der Feuerwehr Bregenz-Stadt und die Feuerwehr Dornbirn mit Atemschutztrupps wurden angefordert. Nun wurde auf der 70 m langen Ostseite begonnen, die Fenster einzuschlagen. Über Steckleitern stiegen drei Trupps in das 2 m tiefer liegende Kellergeschoss ab und versuchten, in die Mitte des Objektes zum Brandherd zu gelangen. Starker Rauch und Hitze sowie eine längs des Kellers befindliche hölzerne Trennwand erschwerten auch hier das Finden des effektiven Brandherdes. Da zu befürchten war, dass auch hier die Trupps den Rückweg an den ausgelegten Schläuchen nicht mehr finden können, wurden die Innenangriffe eingestellt. Hitze und Rauch weiteten sich explosionsartig aus.

Die Einsatzleitung entschied nun, das Kellergeschoss von der Ostseite her mit Leichtschaum mittels Schaumgenerator zu fluten. Von der Nordseite her wurde schon vorher mit dieser Maßnahme begonnen und schien Erfolg zu haben. Der zwei-stündige massive Schaumeinsatz (es wurden 2.740 kg Schaum verbraucht) zeigte nicht den gewünschten Erfolg, das heißt, im Inneren des Gebäudes (Rohgummilager) weitete sich das Feuer weiter aus. Es wurde angeordnet, auf beiden Längsseiten die Fensterscheiben einzuschlagen und nur noch B-Rohre und Wasserwerfer einzusetzen.

Um 03:00 Uhr wurden die Feuerwehren Hard und Hohenems angefordert, damit die erschöpften Wehrmänner abgelöst werden konnten. Zu dieser Zeit stand der gesamte Keller bereits 60 cm unter Wasser und die Brandintensität ließ immer noch nicht nach. Gegen 06:00 Uhr griff das Feuer auch im Webereisaal um sich. Wieder mussten alle Fenster des Obergeschosses eingeschlagen und alle verfügbaren B-Rohre und Wasserwerfer in das Obergeschoss gelenkt werden. Erst nach 20 Stunden konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden, nach weiteren 27 Stunden gab es „Brand aus!“.



Für die Bevölkerung bestand keine Gefahr.



Die Zerstörung war enorm. Das Betriebsgebäude war einsturzgefährdet.

Statistiken 2023

Zusammenfassung der Gesamtaufwände

Zusammenfassung Gesamtaufwand		Mann	Stunden
171	Einsätze	3.005	4.883
95	Übungen/Schulungen	3.447	7.427
33	Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule	97	779
146	Sitzungen, Besprechungen und Versammlungen	1.288	5.147
182	Sportliche Aktivitäten/Bewerbe	1.893	6.723
70	Feuerwehrjugendanlässe	882	3.790
21	Gesellige Anlässe/Repräsentationen	415	1.398
7	Brandsicherheitswachen	47	316
365	Administration	498	2.119
518	Werkstatt/Pflege	712	1.770
12	Besuche und Führungen	15	56
44	Sonstiges	80	375
1.664	Gesamt	12.379	34.783

**34.783 Stunden
gemeinsam
im Einsatz
für Lustenau!**

